8 ÖFFENTLICHE PROJEKTE / FÖRDERFÄHIGKEIT

8.1 Prioritätenliste und Kostenschätzung

Die öffentlichen Vorhaben wurden z.T. im Rahmen der Ortsbegehungen benannt; im Rahmen der Arbeitskreise z.T. ergänzt und danach erste Lösungsansätze konzeptioniert. Abschließend wurden die Vorhaben seitens der Arbeitskreismitglieder einer Bewertung hinsichtlich ihrer Wichtigkeit bzw. Umsetzungsdringlichkeit unterzogen. Entsprechend ergibt sich eine Zuordnung in drei *Bewertungskategorien*, die gem. der *ZILE-Richtlinie* (vgl. Anlage 6) im Rahmen einer späteren Beantragung zu einer unterschiedlichen Bewertung der Vorhaben führen.

In der nachfolgenden Liste kommt der mit den jeweiligen Ortsnamen verbundenen arabischen Bezifferung keine Hierarchie zu; sie dient allein der übersichtlichen Zuordnung im Dorfentwicklungsplan. Die angeführten geschätzten Kosten stellen eine erste grobe finanzielle Einordnung dar. Für eine konkrete Antragstellung müssen dann jeweils konkrete Kostenberechnungen vorgelegt werden. Neben den kommunalen Vorhaben wurden hier auch die möglichen Maßnahmen der Kirchengemeinden im Plangebiet zusammengefasst angeführt.

Einstufung der Priorität - Bewertungsschema
gem. Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung

Umsetzungs-dringlichkeit	Bedeutungsebene in Bezug auf die Dorfregion				*vorgesehener Umsetzungs-zeitraum*
	A überregional	B regional	C örtlich	D lokal	
1 - kurzfristig	A 1	B 1	C 1	D 1	2023 - 2024
2 - mittelfristig	A 2	B 2	C 2	D 2	2025 - 2026
3 - langfristig	A 3	B 3	C 3	D 3	2027 - 2028

Gem. dem Anforderungsprofil für die Dorfentwicklungsplanung ergibt sich für jedes Vorhaben eine Kennzeichnung, mit der seine Bedeutung über die Dorfregion hinausgehend (A), auf die Dorfregion beschränkt (B), auf das einzelne Dorf bezogen (C) oder lediglich auf lokaler, teilörtlicher Ebene (D) eingestuft wird. Die zeitliche Umsetzung wird dabei mit den arabischen Ziffern 1, 2 oder 3 ergänzt, wobei 1 eine kurzfristige Umsetzung innerhalb des befristeten Förderzeitraumes, die Ziffer 2 eine mittelfristige Realisierung und 3 letztlich eine langfristig ausgerichtete (über den Horizont der Dorfentwicklung hinausgehende) Verwirklichung beschreibt. Mit der Kategorie 1 bezeichnete Projekte weisen demnach die höchste Bewertung auf, während die Kategorie 3 eher nachrangige Vorhaben kennzeichnet.

Die nicht im Rahmen der Dorfentwicklung förderfähigen Vorhaben werden gesondert aufgelistet, wobei hier ggfs. auch auf andere Förderungsmöglichkeiten verwiesen wird. Für die Maßnahmen, die parallel zur Dorfentwicklung ebenso im Rahmen der *ZILE-Richtlinie* gefördert werden könnten, ist ebenfalls das ArL Braunschweig die zuständige Förderbehörde.

Sofern sich später im Rahmen der etwa 7-8-jährigen Umsetzungsphase der Dorfentwicklung veränderte Rahmenbedingungen ergeben, kann die Prioritätenliste nachträglich verändert bzw. angepasst werden. Dafür sind eine Abstimmung im Arbeitskreis und ein entsprechender Beschluss im Gemeinderat notwendig. Darüber hinaus wurde in Abstimmung mit der Förderbehörde ein sog. *Startprojekt* benannt, das als wirkungsvollstes Vorhaben möglichst gleich im ersten Förderjahr zur Beantragung gebracht werden soll.

Kosten
Die (Brutto-) Kosten sind vorerst nur überschlägig ermittelt und dienen als grobe Kostenschätzung einer vorläufigen Orientierung. Erst im Rahmen der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung, nach entsprechenden Abstimmungen und Vorentwurfsplanungen können die Kosten genauer berechnet werden. Grundsätzlich wird bei dem Kostenansatz von folgenden Erfahrungswerten ausgegangen:

- Standard-Ausbau Straßenraum (ohne Kanalisation) Oberflächen (Fahrspur, Geh- und Radweg) aus Betonsteinpflaster oder Asphalt, Unterbau Fahrspur zur Befahrung mit Pkw / Lkw / landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Kosten incl. Ausstattungselementen und Straßenseitenräumen mit Bepflanzung: ca. 225 €/m^2
- Ausbau wie oben, aber Oberflächen in höherer Qualität (z.B. mit Natursteinpflaster): ca. 275 € m^2
- Ausbau mit Pflaster, aber Unterbau für weniger hohe Belastung (z.B. Geh- / Radwege und Stellplätze): ca. 125 €/m^2
- Ausbau Plätze in Kombination mit Grünflächen: ca. 100 €/m^2
- Ausbau „naturnaher" Weg oder wassergebundene Decke, incl. Vegetation: ca. 75 €/m^2
- Grünflächen je nach Umfang der Vegetation: 40 €/m^2
- Sitzgruppe oder Schutzhütte 20.000 €/St.; Sitzmöbel aus Holz (Bank, Tisch) oder Schutzhütte aus Holz/Fachwerk, Oberflächenbefestigung wassergebundene Decke oder durchgrüntes Pflaster, einbindende Vegetation
- Straßenbeleuchtung: 3.500 €/St. inkl. Technik (Zuleitungen u.ä.).
- Baumbepflanzung: 750 €/St.

Ort	Nr.	Maßnahme	Einstufung gemäß Anforderungs -profil	Kosten-schätzung
			kurzfristig umsetzbar	
Dorfregion	I	Ansätze zur verbesserten Mobilität	A 1	n.n.
Dorfregion	II	Aufwertung kirchlicher Einrichtungen und Außenanlagen z.B. Parsau: Aufwertung des Kirchhofs und Folgenutzung des Pfarrhauses Brome: Gestalterische Aufwertung des Friedhofs, Erhaltung der Aufbahrungshalle; Erneuerung der *Liebfrauenkirche;* Errichtung eines neuen Gemeindehauses Tülau: Erneuerung des Jugendhauses	B 1	2.000.000 €
Ahnebeck	1	Aufwertung des Gemeinschaftsbereiches und des Außengeländes	C 1	250.000 €
Altendorf	1	Erneuerung der Straße *Im Dorfe*	C 1	1.000.000 €
Altendorf	2	Erneuerung vom *Tülauer Weg*	C 1	350.000 €
Boitzenhagen	1	Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses und Neugestaltung der Außenanlagen mit dem *Wiswedeler Weg*	B 1	650.000 €
Brome	1	Sanierung Freibad und Neuordnung des Parkplatzes - *Startprojekt*	A 1	1.500.000 €

Brome	2	Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses und Anlage einer Platzfläche	B 1	2.000.000 €
Brome	3	Anlage eines Spielplatzes	B 1	500.000 €
Brome	4	Aufwertung des Jugendtreffs	B 1	250.000 €
Croya	1	Erneuerung des DGH mit Vorplatz und Aufwertung des Dorfplatzes	B 1	350.000 €
Croya	2	Erneuerung der Straßenräume *Bohldamm* und *Alter Hof*	C 1	400.000 €
Croya	3	Anlage eines Erlebnisspielplatzes	B 1	250.000 €
Croya	4	Aufwertung des Heldenfriedhofs und des Friedhofes	C 1	250.000 €
Ehra	1	Gestalterische Aufwertung des Friedhofs, Erneuerung des Ehrenmals	C 1	250.000 €
Ehra	2	Aufwertung des Schützenplatzes	C 1	250.000 €
Kaiserwinkel	1	Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses und der Außenanlage	C 1	350.000 €
Kaiserwinkel	2	Erneuerung und Ergänzung der Nebenanlagen an der *Guleitzer Straße* (K 85)	C 1	500.000 €
Lessien	1	Gestaltung der *Platzstraße*	C 1	1.000.000 €
Lessien	2	Aufwertung des Osterfeuerplatzes	C 1	150.000 €
Parsau	1	Sanierung des alten Schulhauses und Neugestaltung der umgebenden Außenanlagen	C 1	350.000 €
Parsau	2	Aufwertung der Außenanlagen am *Bürgerzentrum*	C 1	250.000 €
Parsau	3	Erneuerung der Nebenanlagen an der *Hauptstraße (*B 244)	C 1	1.000.000 €
Parsau	4	Parkplatzerweiterung am *Schulweg*	C 1	125.000 €
Tülau	1	Schaffung eines *Hauses der Gemeinde*	B 1	1.500.000 €
Tülau	2	Aufwertung des Schützenplatzes mit der Straße *Am Schützenplatz* und dem Ehrenmal	C 1	750.000 €
Tülau	3	Gestaltung der Freifläche am *Ziegenteich*	B 1	250.000 €
Voitze	1	Renaturierung vom *Dorfteich* mit Umfeldgestaltung	B 1	500.000 €
Voitze	2	Anlage einer Spiel- und Freizeitfläche	C 1	400.000 €

Voitze	3	Folgenutzung des ehem. Sportheimes	C 1	250.000 €
Zicherie	1	Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses und Gestaltung der Außenanlage	C 1	250.000 €
			mittelfristig umsetzbar	
Altendorf	3	Erneuerung der Straße *An der Dränke*	C 2	500.000 €
Altendorf	4	Erneuerung der *Dörrheidenstraße*	C 2	650.000 €
Boitzenhagen	2	Erneuerung der Straße *Moortrift*	C 2	350.000 €
Boitzenhagen	3	Erneuerung vom *Knesebecker Weg*	C 2	600.000 €
Boitzenhagen	4	Sanierung und Aufwertung vom Festplatz mit Straßenraum *Am Teich* und Feuerwehrgerätehaus	C 2	500.000 €
Brome	5	Erneuerung des *Klötzer Weges*	C 2	500.000 €
Brome	6	Erneuerung Straßenraum *Junkerende*	C 2	500.000 €
Brome	7	Erweiterung vom Sportheim und vom Schützenheim mit Außenanlagen	C 2	1.000.000 €
Ehra	3	Umgestaltung des *Dorfrings*	C 2	400.000 €
Ehra	4	Anlage der *Neuen Ortsmitte*	C 2	1.500.000 €
Ehra	5	Erneuerung des Straßenraumes *Große Ratje*	C 2	900.000 €
Lessien	3	Erneuerung der *Dorfstraße* / Gestaltung am Ehrenmal	C 2	1.250.000 €
Lessien	4	Erneuerung des Schützenheims und Aufwertung der Außenanlage	C 2	500.000 €
Parsau	5	Erneuerung der *Wilhelmstraße*	C 2	1.200.000 €
Tülau	4	Erneuerung der Straße *Bauernende*	C 2	1.000.000 €
Tülau	5	Schaffung einer Anlage für altersgerechtes Wohnen	A 2	1.000.000 €
Tülau	6	Erneuerung des Sportheimes / Gestaltung des Sportplatzes	C 2	300.000 €
Tülau	7	Erneuerung der *Kirchstraße*	C 2	700.000 €
Tülau	8	Erneuerung der Straße *Neue Reihe*	C 2	800.000 €
Tülau	9	Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26, der K 90 und der K 91	C 2	450.000 €
Tülau	10	Gestaltung des Vorplatzes am *Gasthaus Glupe*	C 2	100.000 €

Tülau	11	Gestalterische Aufwertung des Friedhofs	C 2	350.000 €
Voitze	4	Erneuerung Straßenraum *An den Eichen*	C 2	400.000 €
Voitze	5	Multifunktionale Erweiterung der Grundschule	B 2	750.000 €
Voitze	6	Gestalterische Aufwertung des Friedhofs	C 2	200.000 €
Voitze	7	Sanierung des Schützenhauses und Aufwertung des Außengeländes einschl. Ehrenmal	C 2	500.000 €
Voitze	8	Schaffung von regionalen Vermarktungsstrukturen	B 2	n.n.
Zicherie	2	Erneuerung der *Achterstraße* und Aufwertung des *Schützenplatzes*	C 2	700.000 €
			langfristig umsetzbar	
Ahnebeck	2	Betonung des östlichen Ortseinganges (B 244)	C 3	150.000 €
Altendorf	5	Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses und Aufwertung der Außenanlagen	C 3	400.000 €
Altendorf	6	Einbau einer Querungshilfe in der *Wittinger Straße* (B 244) und Erneuerung vom *Mittelweg*	C 3	300.000 €
Boitzenhagen	5	Gestalterische Aufwertung des Friedhofs	C 3	150.000 €
Boitzenhagen	6	Betonung der Ortseinfahrten im Zuge der L 288	C 3	300.000 €
Boitzenhagen	7	Erneuerung von *Am Blockshornberg / Waldsiedlung*	C 3	300.000 €
Boitzenhagen	8	Erneuerung der Nebenanlagen an der *Radenbecker Straße* (K 23)	C 3	200.000 €
Brome	8	Umgestaltung der Nebenanlagen der *Hauptstraße* (B 248) und der Straße *Bullendamm*	C 3	1.200.000 €
Brome	9	Erneuerung der *Nordstraße*	C 3	600.000 €
Croya	5	Verkehrsberuhigung und Erneuerung der Nebenanlagen an der *Alte Bahnhofstraße* (K 91)	C 3	1.000.000 €
Ehra	6	Folgenutzung für den Tennisplatz	C 3	500.000 €

Ehra	7	Umnutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses	C 3	350.000 €
Ehra	8	Erneuerung der Straßenräume *Kleine Ratje* und *Bäckerstraße*	C 3	600.000 €
Ehra	9	Erneuerung der *Mühlenstraße*	C 3	550.000 €
Ehra	10	Umgestaltung der *Bromer Straße* (B 248) und der *Gifhorner Straße* (L 289)	C 3	1.000.000 €
Ehra	11	Aufwertung des sog. *Brennlochs*	C 3	100.000 €
Kaiserwinkel	3	Erneuerung des *Försterkampsweges*	C 3	500.000 €
Lessien	5	Erneuerung der *Bergstraße*	C 3	600.000 €
Parsau	6	Verkehrsberuhigung in der *Bergfelder Straße (*K 99)	C 3	150.000 €
Tülau	12	Umgestaltung vom *Friedhofsweg*	C 3	400.000 €
Tülau	13	Erneuerung der Straßenbeleuchtung im *Schulsteig*	C 3	35.000 €
Voitze	9	Betonung der Ortseinfahrt im Zuge der Straße *Im Häg* (K 26)	C 3	150.000 €
Zicherie	3	Erneuerung der Straße *Am Stühberg*	C 2	300.000 €
Zicherie	4	Umgestaltung *Alter Schulweg*	C 3	600.000 €
Zicherie	5	Einbau einer Querungshilfe im Zuge der *Böckwitzer Straße* (L 287)	C 3	250.000 €
Zicherie	6	Umgestaltung des *Mühlenweges*	C 3	350.000 €

Gesamtkosten für die förderfähigen öffentlichen Vorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Dörfer am Drömling* **46.510.000 €**

Private Projekte

Eine sehr grobe Einschätzung zum Investitionsbedarf im privaten Bereich wurde anhand der von außen kartierten Schadensklassen der Altgebäude in der *Dorfregion Dörfer am Drömling auf*gestellt. Der Sanierungsaufwand für Gebäude mit leichten Schäden wurde mit 25.000 €, bei mittleren Schäden mit 50.000 €, bei konstruktiven Schäden mit 100.000 € und bei schwersten Schäden pauschal mit 150.000 € angesetzt. Danach beträgt der

Gesamtinvestitionsbedarf für die privaten Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung in der *Dorfregion Dörfer am Drömling* **15.000.000 €**

Damit ergibt sich aus ein vorläufig geschätzter Gesamtinvestitionsbedarf für sämtliche förderfähigen Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung *Dorfregion Dörfer am Drömling* **61.510.000 €**

Vorhaben, die nicht im Rahmen der ZILE-Maßnahme *Dorfentwicklung* entwickelt werden können und für die ggfs. andere Förderprogramme erschlossen werden müssten:
(ohne wertende Reihenfolge, teilweise ohne Verortung)

Dorfregion	A	**E-Mobilität/Mobilität** • Erstellen einer E-Ladesäulenkonzeption auf Ebene der Dorfregion in Abstimmung mit der Samtgemeinde und dem Landkreis • Errichtung von E-Ladesäule für Pkw in zentralen Bereichen der Dorfregion • Schaffung einer touristischen E-Rad Ladekonzeption • Kartenmäßige Bestandserfassung • Verlegung von Haltestellen in Brome zur besseren Anbindung/Erschließung der Lebensmitteldiscounter • Busanbindung Plusbus Linie 300 an Brome • Busanbindung von Ehra und Boitzenhagen an Wolfsburg und an des VW Testgelände
Dorfregion	B	**Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer** • Anlage von Radschutzstreifen für den innerörtlichen Radverkehr aus Gründen der Verkehrssicherheit in Brome und Parsau • Fußgängerampel in Parsau • Errichtung von Radabstellanlagen an den Bushaltestellen (Fahrradanlehnern) • Bau eines Radweges an der Bundesstraße 248 von Ehra Richtung Barwedel/Jembke, an der L 288 Richtung Boitzenhagen/Ohrdorf und an der K 91 Tülau/Croya
Dorfregion	C	**Erstellung eines Konzeptes zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im ganzen öffentlichen Bereich innerhalb der Dorfregion** • Erstellen einer flächendeckenden Naherholungskonzeption • Bestandsaufnahme und ableiten von Handlungserfordernissen • Generieren von Fördermitteln • Aufwertung der vorhandenen öffentlichen Begleitinfrastruktur (Möblierung und Ausschilderung) und Schaffung entsprechender neuer Infrastruktureinrichtungen die auch von und für körperlich eingeschränkte Personen erlebbar sind
Dorfregion	D	**Wegenetz aufwerten** • Sanierung von Wirtschaftswegen, die gleichzeitig auch als Radwege fungieren und multifunktional genutzt werden • Empfehlungen von Reitwegen und entsprechenden Routen • Ausweisung einer Inlineskating-Route, von Lauf-/ und Nordic Walking Strecken mit Kilometrierung (z. B. als Planetenweg) Trimm-dich-Pfad, Naturerlebnispfaden, etc.
Dorfregion	E	**Stärkung des kulturellen Angebotes** • neue Themenrouten für die Dorfregion unter den Aspekten Sehenswürdigkeiten / Geschichte / Kultur entwickeln und ausschildern **Historische Gebäude erlebbar machen** • Ausweisung und Erfahr- und Erlebbarmachung von markanten Altgebäuden und anderen kulturhistorisch interessanten Bereichen durch Informationstafeln, die für weiterführende Informationen mit einem QR-Code versehen werden, ggf. virtuelle Rundgänge, die auf ihre (historische oder gegenwärtige) Bedeutung für den Ort hinweisen **Kulturelle Angebote besser herausstellen** • Kulturverein gründen (Regionsabdeckend oder größer) • Kulturentwicklungsplan auf Landkreisebene erstellen • Veranstaltungskalender für regionale und Überregionale Veranstaltungen auf Ebene **Neue Bildungsangebote schaffen und vermitteln** • *Lokal.digital* - Vermittlung neuester digitaler Technik für alle Bevölkerungsgruppen • gezielte Führungen in der Dorfregion weiterentwickeln und auf einer Plattform zentral vermarkten (Verlinkungen zu den Internetseiten der SG und den Gemeinden • neue erlebnispädagogische Pfade entwickeln (Landschaftswerte/ Bingo/ Totto Lotto etc.

Dorfregion	F	**Aufwertung im Bereich Wasser- und Naturerlebnis** • Aufstellung von Informationstafeln, die unter dem Gesichtspunkt Bildung und Information über die Kultur- und Naturlandschaft im Bereich *Kleine Aller* (Renaturierungen, Artesische Quellen, Wassertreten) informieren • Erneuerung und Ergänzung von Wegweisern und erläuternder Beschilderung (Flora/Fauna)
Dorfregion	G	**Neue Infrastrukturen schaffen** • Erlebnispädagogische Waldspielplätze anlegen, Einrichtung eines Niedrigseilgartens etc. • Nordic Walking, Ausweisung einer Inlineskating-Route, von Lauf-/ und Nordic Walking Strecken mit Kilometrierung (z.B. als Planetenweg) Trimm-dich-Pfad, Natur- Wassererlebnispfad, Landwirtschafts- und Energiepfad
Dorfregion	H	**Beratung -Unternehmen der Grundversorgung-** • gezielte Beratung, Infoveranstaltung mit – Handels- und Gewerbeverein Brome e.V. (HGV) mit dem Ziel Förderungen für einzelne Betriebe zu generieren • Dorf-Café
Dorfregion	I	**Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort** • Wertschöpfungsketten in der Dorfregion erfassen und neue Kooperationsprojekte entwickeln • Neue Vermarktungsangebote entwickeln (Angebotserweiterung von Biogasanlagen zur öffentlichen Hoftankstelle für Biomethan) • Co-Working-Places
Dorfregion	J	**Stärkung der Region als Tourismusstandort** • Erfassen der regionalen Übernachtungsmöglichkeiten und gezielte Werbung • neue Angebote entwickeln (Wohnmobilstellplätze, Übernachten auf dem Bauernhof) • Reitangebote entwickeln und vermarkten (erfassen der Anbieter) • Koordiniertes Kulturangebot entwickeln • Führungen für alle Altersklassen zu unterschiedlichsten Themenfeldern • Führungen speziell für Kinder und Jugendliche, Schulklassen • Entdeckungstouren in der Dorfregion entwickeln • Ornithologische Anlaufpunkte entwickeln • Erlebnisspielplätze und begleitende Infrastruktur schaffen • Karte mit den radtouristischen wichtigen Anlaufpunkten (WC-Anlagen, Sitz- und Rastplätzen, Unterstellmöglichkeiten, Einkehrmöglichkeiten. etc. erstellen) • Grünes Band in Wert setzen • Geschichtliche, geologische und geografische Besonderheiten (Grenze Hannover/Braunschweig, artesische Quellen, Elbe-Weserwasserscheide) • Wandernadel und Stempelstationen • Anlage und Ausbau eines *MTB Offroad Trail* • Geocaching • Erstellen eines Katasters mit Nachweis der wichtigen INFO Punkte • digitale Erweiterung und Überarbeitung des Vorhandenen • Erarbeitung eines Bildungs- und Führungskonzeptes für unterschiedliche Altersgruppen unter Einbindung weiterer relevanter Punkte in der Dorfregion • Entwicklung eines Biwak-Platzes für Wanderer ohne direkten PKW-Zugang (Trekking in Deutschland: 30 Fernwanderwege und Praxistipps (trekkingtrails.de) unter dem Stichpunkt „Sanfter Tourismus“ im *Drömling* oder der *Bickelsteiner Heide*

8.2 Darstellung der förderfähigen Bereiche und Vorhaben

Zur allgemeinen Orientierung ist die räumliche Lage der förderfähigen privaten Bereiche bzw. der in Kap. 8.1 klassifizierten öffentlichen Vorhaben für jedes Dorf in den folgenden Kartendarstellungen verzeichnet.

Die entsprechende Bezeichnung leitet sich aus dem Ortsnamen und der Bezifferung des Kreissymboles ab. Die Einfärbung des Kreises erlaubt hinsichtlich des zeitlichen Aspektes die sofortige Zuordnung, ob das Projekt im Rahmen der Dorfentwicklung kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden soll. Teilweise sind auch die ergänzenden Vorhaben verortet, die aber nicht im Rahmen der Dorfentwicklung gefördert werden können.

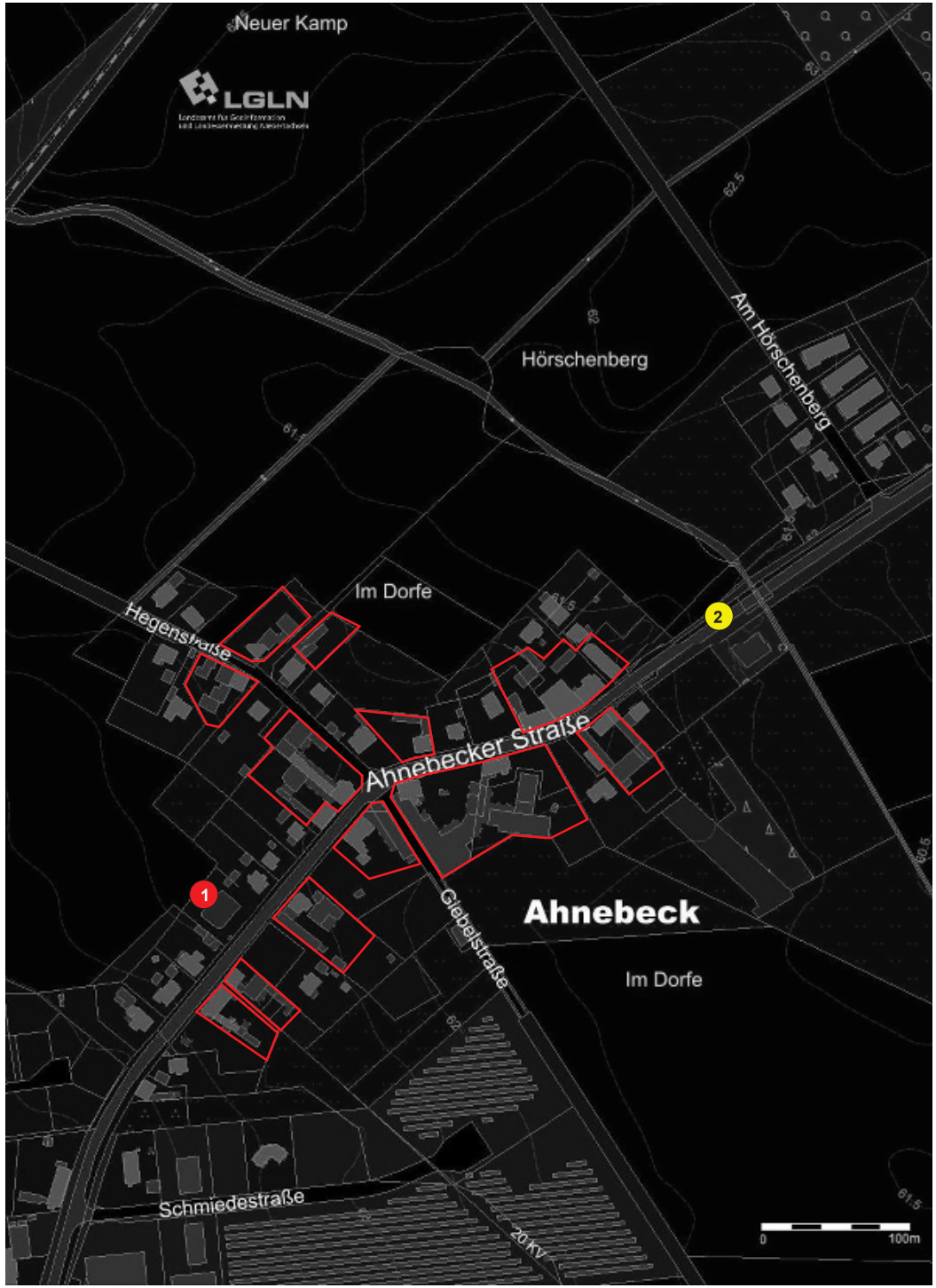


Abb. 96

Dorfentwicklungsplanung Dörfer am Drömling

Ahnebeck - Maßnahmenübersicht

(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Aufwertung des Gemeinschaftsbereiches und des Außengeländes

Langfristige Maßnahmen

2 Betonung des östlichen Ortseinganges (B 244)

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 97

Dorfentwicklungsplanung
Dörfer am Drömling
Altendorf - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Erneuerung der Straße *Im Dorfe*

2 Erneuerung vom *Tülauer Weg*

Mittelfristige Maßnahmen

3 Erneuerung der Straße *An der Dränke*

4 Erneuerung der *Dörrheidenstraße*

Langfristige Maßnahmen

5 Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses und Aufwertung der Außenanlagen

6 Einbau einer Querungshilfe in der *Wittinger Straße* (B 244) und Erneuerung vom *Mittelweg*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 98

Dorfentwicklungsplanung
Dörfer am Drömling
Boitzenhagen - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Aufwertung des DGH und Neugestaltung der angrenzenden Außenanlagen mit dem *Wiswedeler Weg*

Mittelfristige Maßnahmen

2 Erneuerung der Straße *Moortrift*

3 Erneuerung vom *Knesebecker Weg*

4 Sanierung und Aufwertung vom Festplatz mit Straßenraum *Am Teich* und Feuerwehrgerätehaus

Langfristige Maßnahmen

5 Gestalterische Aufwertung des Friedhofs

6 Betonung der Ortseinfahrten im Zuge der L 288

7 Erneuerung von *Blockshornberg* / *Waldsiedlung*

8 Erneuerung der Nebenanlagen an der K 23

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 99

Dorfentwicklungsplanung
Dörfer am Drömling
Brome - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D2 Aufwertung kirchlicher Einrichtungen und Außenanlagen

Kurzfristige Maßnahmen

1 Sanierung Freibad und Neuordnung des Parkplatzes (Startprojekt)

2 Neubau eines DGH und Anlage einer Platzfläche

3 Anlage eines Spielplatzes (ohne Verortung)

4 Aufwertung des Jugendtreffs

Mittelfristige Maßnahmen

5 Erneuerung des *Klötzer Weges*

6 Erneuerung Straßenraum *Junkerende*

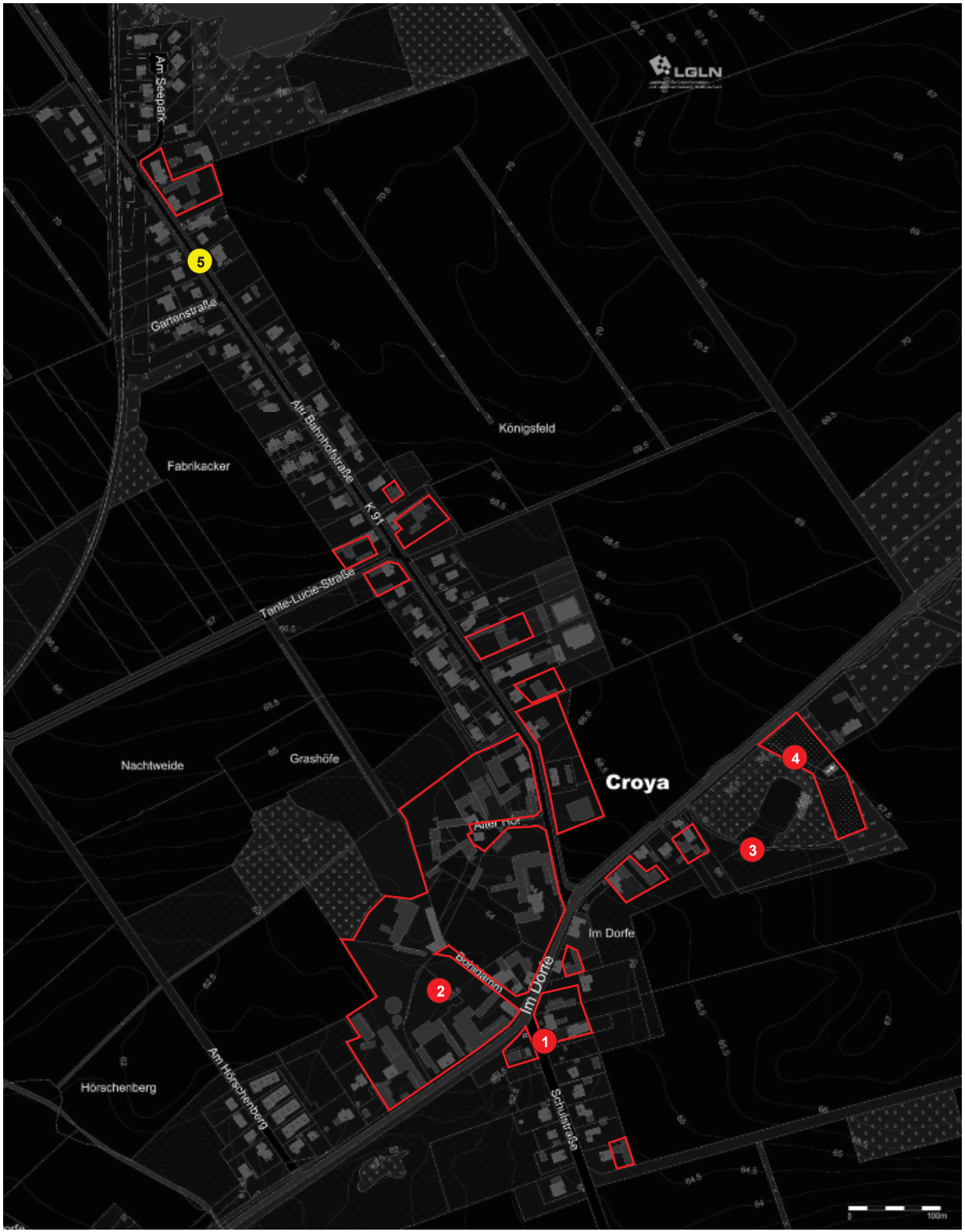
7 Erweiterung vom Sportheim und vom Schützenheim mit Außenanlagen

Langfristige Maßnahmen

8 Umgestaltung der Nebenanlagen der *Hauptstraße* (B 248) und der Straße *Bullendamm*

9 Erneuerung der *Nordstraße*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Croya - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Erneuerung des DGH mit Vorplatz und Aufwertung des Dorfplatzes

2 Erneuerung des Straßenraumes *Bohldamm* und *Alter Hof*

3 Anlage eines Erlebnisspielplatzes (ohne Verortung)

4 Aufwertung des Heldenfriedhofs und gestalterische Aufwertung des Friedhofs

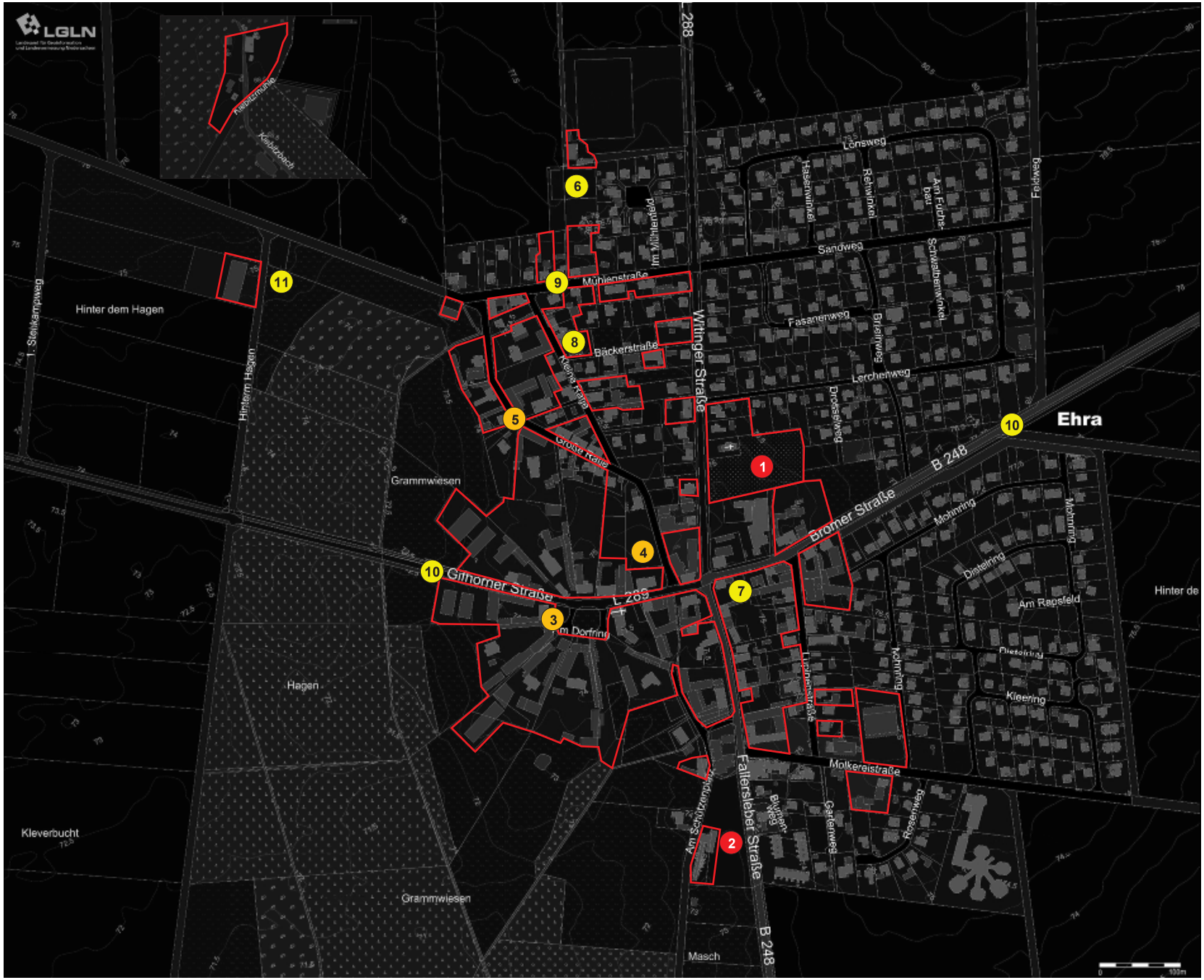
Langfristige Maßnahmen

5 Verkehrsberuhigung und Erneuerung der Nebenanlagen an der *Alten Bahnhofstraße* (K 91)

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 100

Abb. 101



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Ehra - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Gestalterische Aufwertung des Friedhofes, Erneuerung des Ehrenmals

2 Aufwertung des Schützenplatzes

Mittelfristige Maßnahmen

3 Umgestaltung des *Dorfring*

4 Anlage der neuen Ortsmitte

5 Erneuerung des Straßenraums *Große Ratje*

Langfristige Maßnahmen

6 Folgenutzung für den Tennisplatz

7 Umnutzung des ehem. Feuerwehrhauses

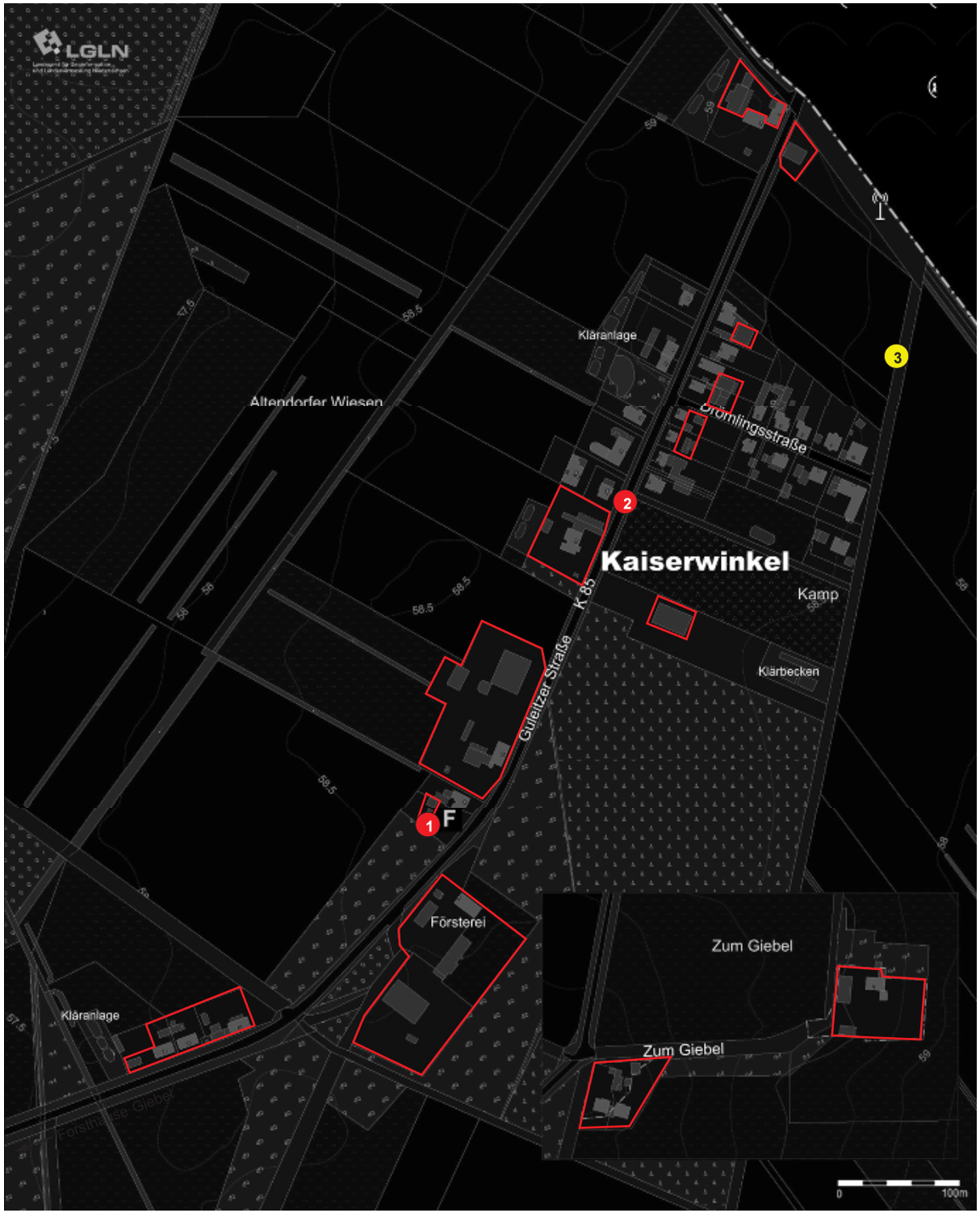
8 Erneuerung der Straßenräume *Kleine Ratje* und *Bäckerstraße*

9 Erneuerung der *Mühlenstraße*

10 Umgestaltung der *Bromer Straße* und der *Gifhorner Straße*

11 Aufwertung des *Brennlochs*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Kaiserwinkel - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Erneuerung des DGH und der Außenanlage

2 Erneuerung und Ergänzung der Nebenanlagen an der *Guleitzer Straße* (K 85)

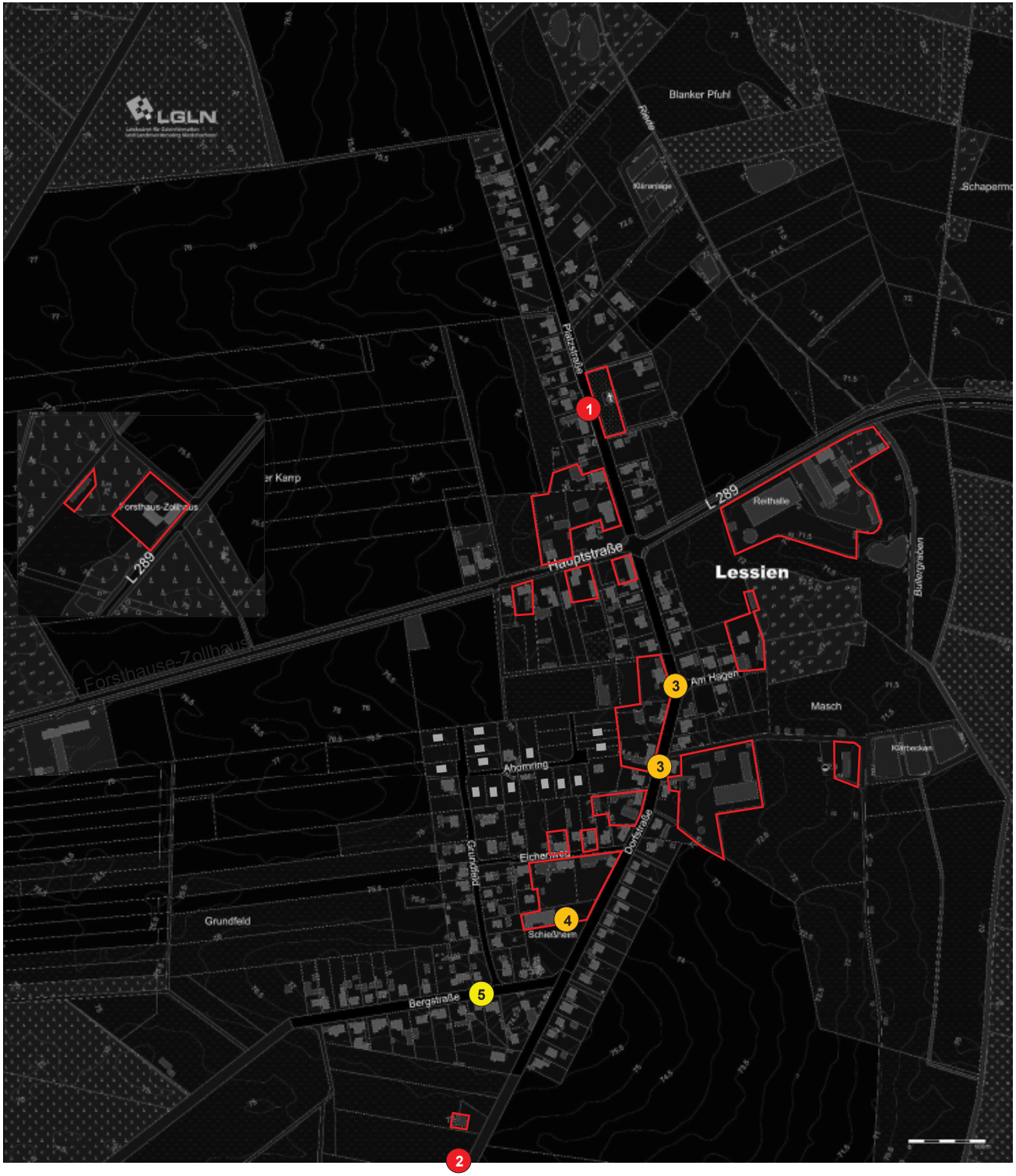
Langfristige Maßnahmen

3 Erneuerung vom *Försterkampweg*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 102

Abb. 103



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Lessien - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Gestaltung der *Platzstraße*

2 Aufwertung des Osterfeuerplatzes

Mittelfristige Maßnahmen

3 Erneuerung der *Dorfstraße* / Gestaltung am Ehrenmal

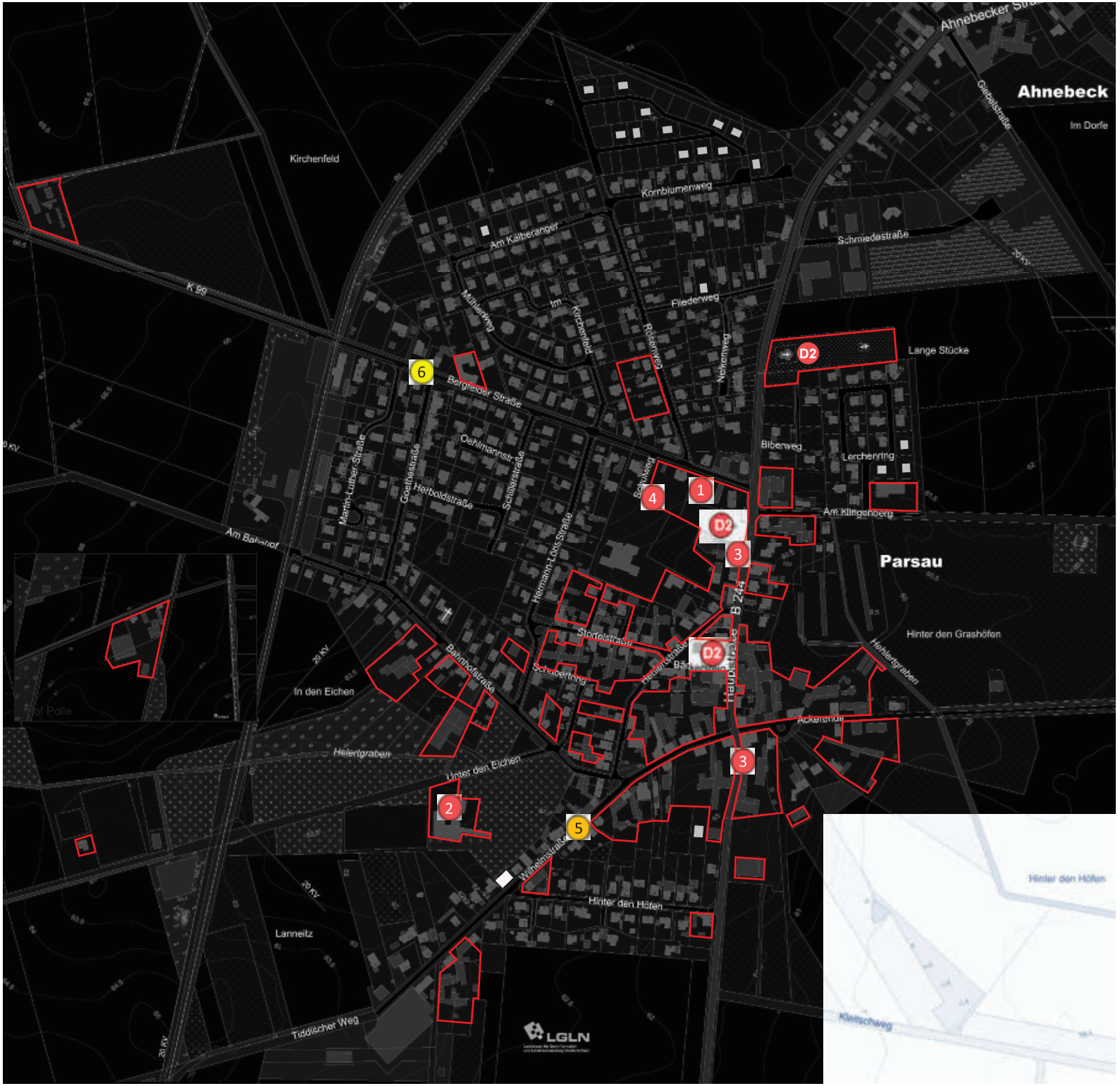
4 Erneuerung des Schützenheims und Aufwertung der Außenanlage

Langfristige Maßnahmen

5 Erneuerung der *Bergstraße*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Parsau - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)



Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D2 Aufwertung kirchlicher Einrichtungen und Außenanlagen

Kurzfristige Maßnahmen

1 Sanierung des alten Schulhauses und Neugestaltung der umgebenden Außenanlagen

2 Aufwertung der Außenanlagen am Bürgerzentrum

3 Erneuerung der Nebenanlagen an der Hauptstraße (B 244)

4 Parkplatzerweiterung am *Schulweg*

Mittelfristige Maßnahmen

5 Erneuerung der *Wilhelmstraße*

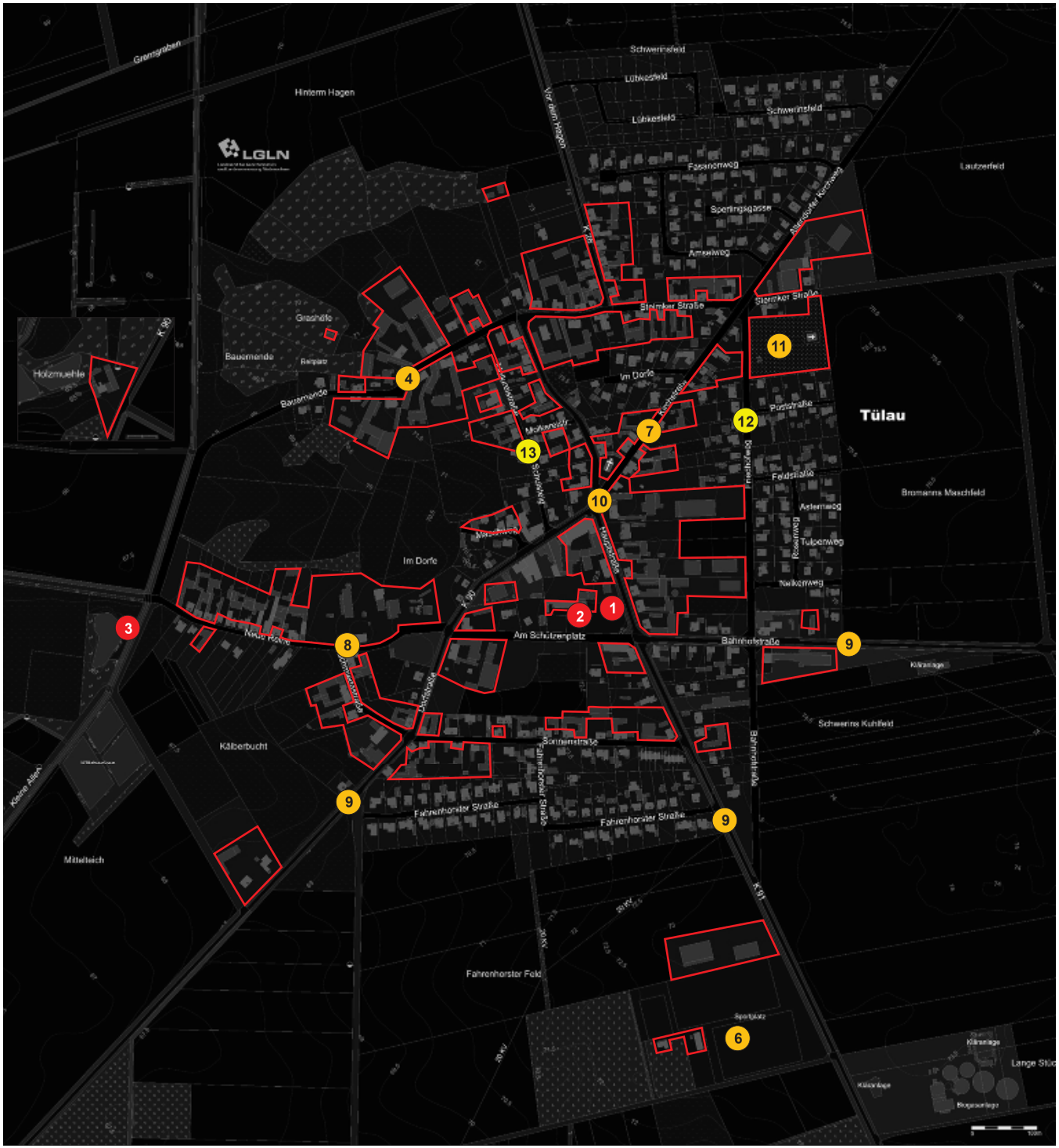
Langfristige Maßnahmen

6 Verkehrsberuhigung in der *Bergfelder Straße* (K 99)

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 104

Abb. 105



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Tülau - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Schaffung eines Hauses der Gemeinde

2 Aufwertung des Schützenplatzes einschl. angrenzender Straßenbereich und Denkmal

3 Gestaltung der Freifläche am Ziegenteich

Mittelfristige Maßnahmen

4 Erneuerung der Straße *Bauernende*

5 Schaffung einer Anlage für altersgerechtes Wohnen (ohne Verortung)

6 Erneuerung des Sportheimes / Gestaltung des Sportplatzes

7 Erneuerung der *Kirchstraße*

8 Erneuerung der Straße *Neue Reihe*

9 Verkehrsberuhigungen im Zuge der K 26, der K 90 und der K 91

10 Gestaltung des Vorplatzes am *Gasthaus Glupe*

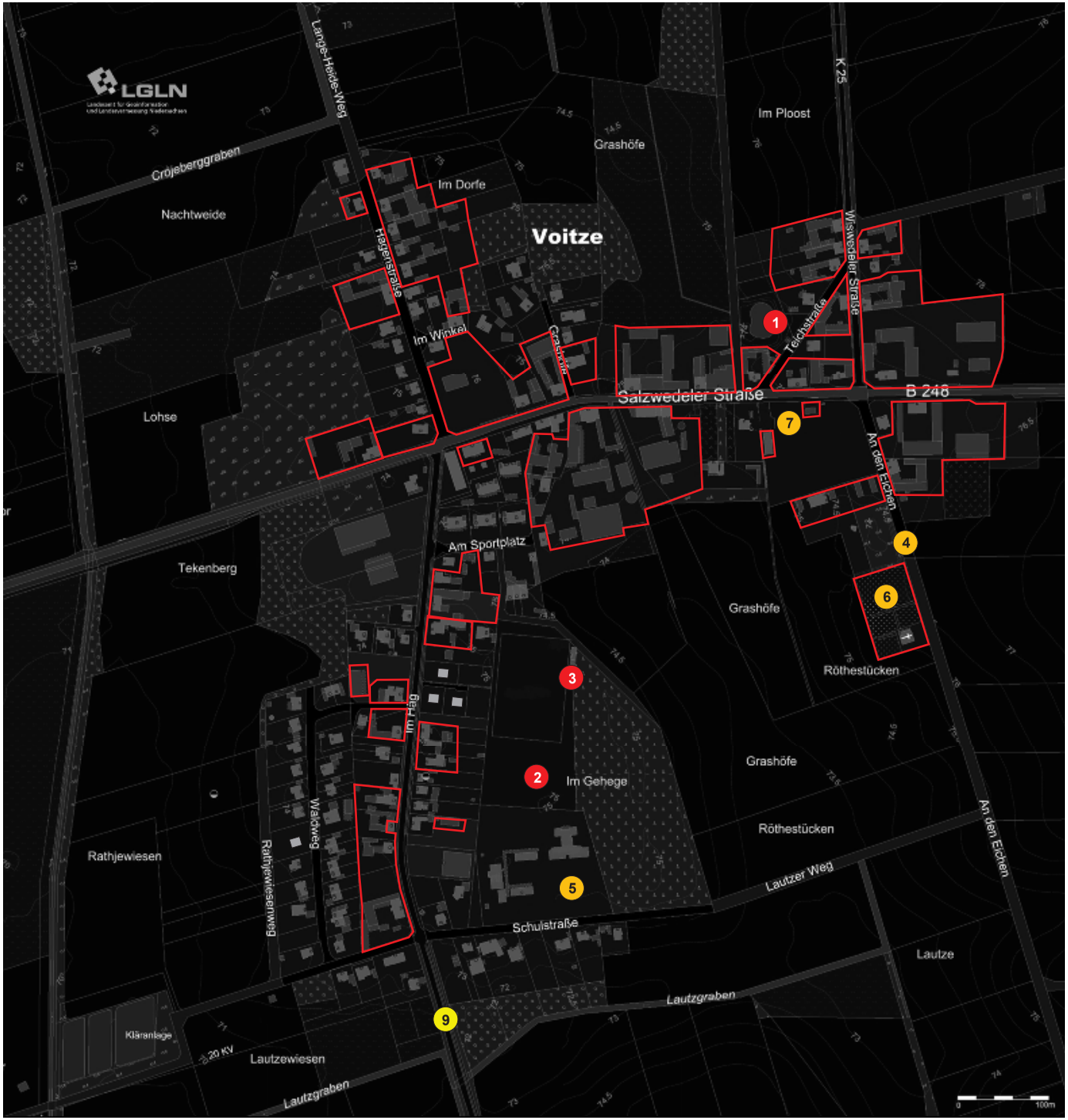
11 Gestalterische Aufwertung des Friedhofs

Langfristige Maßnahmen

12 Umgestaltung vom *Friedhofsweg*

13 Erneuerung der Straßenbeleuchtung im *Schulsteig*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de



Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Voitze - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Renaturierung Dorfteich mit Umfeldgestaltung

2 Anlage einer Spiel- und Freizeitfläche

3 Folgenutzung des ehem. Sportheimes

Mittelfristige Maßnahmen

4 Erneuerung Straßenraum *An den Eichen*

5 Multifunktionale Erweiterung der Grundschule

6 Gestalterische Aufwertung des Friedhofs

7 Sanierung des Schützenhauses und Aufwertung des Außengeländes einschl. Ehrenmal

8 Schaffung von regionalen Vermarktungsstrukturen (ohne Verortung)

Langfristige Maßnahmen

9 Betonung der Ortseinfahrt im Zuge der Straße *Im Häg* (K 26)

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

Abb. 106

Abb. 107

Dorfentwicklungsplanung
Dorfregion Dörfer am Drömling
Zicherie - Maßnahmenübersicht
(Stand: 05/2022)

Bereiche mit förderfähigen (privaten) Gebäuden

Überregionale Maßnahmen

D1 Ansätze zur verbesserten Mobilität

Kurzfristige Maßnahmen

1 Erneuerung des DGH und Gestaltung der Außenanlagen

Mittelfristige Maßnahmen

2 Erneuerung der *Achterstraße* und Aufwertung des Schützenplatzes

Langfristige Maßnahmen

3 Erneuerung der Straße *Am Stühberg*

4 Umgestaltung *Alter Schulweg*

5 Einbau einer Querungshilfe im Zuge der *Böckwitzer Straße* (L 287)

6 Umgestaltung vom *Mühlenweg*

PLANUNGSBÜRO WARNECKE
38100 Braunschweig - Wendentorwall 19
Tel. 0531.12 19 240 – Fax 0531.12 19 241
mail@planungsbuero-warnecke.de
www.planungsbuero-warnecke.de

8.3 Steckbriefe für kurzfristig anstehende Projekte

Dorfregion I

Ansätze zur verbesserten Mobilität

Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum

Handlungsziele:

- Schaffung von alternativen Mobilitätsangeboten
- Verbesserung der Busanbindung zur Kreisstadt Gifhorn
- Verbesserung der Busanbindung von Ehra, Lessien und Boitzenhagen an das Oberzentrum Wolfsburg
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität der Haltestellen (beidseitiger Wetterschutz einschl. Sitzgelegenheiten und Fahrradanlehnern)

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:

Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinden	A 1	überregional

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 2.000.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:
Bestand:

- Unausgewogene ÖPNV Anbindungen der Dorfregion; Grundzentrum Brome sowie die Orte Voitze, Tülau, Croya und Ahnebeck sind mit Oberzentrum Wolfsburg im stündlichen Takt (auch in den Abendstunden und am Wochenende) über die Buslinie 160 ausreichend verbunden sind. Ähnlich gute Anbindung an das Oberzentrum Wolfsburg besteht für die Ortsteile der Gemeinde Parsau und für Zicherie (über das benachbarte Böckwitz) über die +Bus-Linie 300. Im Gegensatz dazu weisen die Orte Ehra, Lessien, Boitzenhagen keine Anbindung in Richtung Oberzentrum auf. Für Kaiserwinkel wird lediglich über die Linie 161 an Schultagen bis in die frühen Abendstunden eine Verbindung angeboten, was ebenfalls als unzureichend einzustufen ist. Keine Anbindung in Richtung Kreisstadt gibt es für die Orte Boitzenhagen, Altendorf, Zicherie, Tülau, Parsau, Ahnebeck, Croya und Kaiserwinkel. Lediglich die Orte Brome, Voitze, Ehra und Lessien sind hier über die Linie 164 mit der Kreisstadt verbunden. Eine ausreichende Anbindung besteht über die Buslinie 163 für die Brome, Altendorf und Zicherie. Für Boitzenhagen bietet die Linie 125 eine ähnlich gute Anbindung in Richtung Wittingen, mit Ausnahme der späten Abendstunden.

Zielsetzung:

- Optimierung des ÖPNV in Richtung Oberzentrum Wolfsburg für die Orte Ehra, Lessien, Boitzenhagen und Kaiserwinkel. Optimierung des ÖPNV in Richtung Mittelzentrum Gifhorn für die Orte Boitzenhagen, Altendorf, Zicherie, Tülau, Parsau, Ahnebeck, Croya und Kaiserwinkel. Optimierung des ÖPNV der Buslinie 125 für Boitzenhagen in Richtung Wittingen in den späteren Abendstunden.

Maßnahmen:

- Wenn die Mobilität nicht allein durch den Individualverkehr gewährleistet sein soll, müssen das Angebot und die Attraktivität des **ÖPNV**, auch im Hinblick auf die Zunahme älterer eher immobiler Mitbürger verbessert werden. Dies könnte ggfs. über eine verbesserte Angebotsstruktur und/oder durch den gezielten Einsatz von differenzierten Bedienungsweisen (Bürgerbus, Mitfahrerbank, Mitnahme-App etc.) erreicht werden.

Die ÖPNV – Verbindungen weisen eine unterschiedliche Qualität auf; gleiches gilt für den Zustand der Haltestellen: Erneuerungsbedarf in Kaiserwinkel (oben) und neu gestaltet in Tülau (unten).

Dorfregion II

Aufwertung kirchlicher Einrichtungen und Außenanlagen z.B. Parsau: Aufwertung des Kirchhofs und Folgenutzung des Pfarrhauses, Brome: Gestalterische Aufwertung des Friedhofs, Erhaltung der Aufbahrungshalle, Erneuerung der *Liebfrauenkirche,* Errichtung eines neuen Gemeindehauses, Tülau: Erneuerung des Jugendhauses

Handlungsfeld: Landschaft und Dorfökologie

Handlungsziele:

- Erhalt und Aufwertung der innerörtlichen Grünstrukturen / Förderung der Biodiversität
- Steigerung des Umweltbewusstseins
- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales, Ortsbild und Baustruktur

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Kirchengemeinde	B 1	regional

Ausbauzeitraum: 2023 - 2024 Kostenumfang: 2.000.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken

Projektbeschreibung:
Bestand:

- Der Kirchhof der ev.-luth. Kirchengemeinde Parsau ist als Scherrasenfläche angelegt, durch einzelne Gehölzstandorte gegliedert, ohne Einfriedung zur *Hauptstraße*. Das Pfarrhaus ist z.Z. vermietet, die Kirche sieht einen Verkauf vor, die Gartenanlage ist z.T. verwildert.
- Die Aufbahrungshalle des Bromer Friedhofs ist sanierungsbedürftig.
- Die Liebfrauenkirche in Brome ist an Fassade und Portalen beschädigt, die Schiefereindeckung des Turms ist brüchig.
- Das Gemeindehaus in Brome bedarf einer Erneuerung und Erweiterung.
- Die Außenanlagen des sog. *Jugendhaus* in Tülau verfügen über wenig Aufenthaltsqualität.

Zielsetzung:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch gestalterische Maßnahmen und Erneuerung der Zuwegungen, dabei die offene Gestaltung des Kirchhofs Parsau zu angrenzenden Grundstücken der Gemeinde und der Kirche weiterführen
- Erhalt der Aufbahrungshalle Brome (Kulturgut), Erneuerung der Fassade, Portale und Turmeindeckung der Liebfrauenkirche, Errichtung eines neuen Gemeindehauses
- Erhaltung des Jugendhauses in Tülau mit Gestaltung und Ausstattung der Außenanlage
- Verbesserung der ökologischen Situation / Biodiversität
- Aufwertung bzw. Erhalt der Grünstrukturen
- Gestaltung und Aufwertung der Friedhöfe

Maßnahmen:

- Parsau: Neugestaltung Kirchhof, Folgenutzung des Pfarrhauses mit Gartenanlage
- Brome, Tülau: Beseitigung baulicher und funktionaler Mängel (Aufbahrungshalle, *Liebfrauenkirche,* Gemeindehaus, sog. *Jugendhaus*)
- Bepflanzung und Ausstattung der kirchlichen Friedhöfe und Außenanlagen
- Extensivierung der Pflegeintensität /Ausweisung von Bereichen für eine naturnahe Entwicklung
- spezielle Gestaltungsmaßnahmen, z.B. Anlage von Bibelgärten

In der Dorfregion stehen zahlreiche kirchliche Vorhaben an (u.a. die Erneuerung des Friedhofes in Brome oder auch das *Jugendhaus* in Tülau).

Ahnebeck 1		
Aufwertung des Gemeinschaftsbereiches und des Außengeländes		
Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Landschaft und Dorfökologie		
Träger Maßnahme Flecken Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Die vorhandenen dorfgemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten sind modernisierungsbedürftig. Es fehlt u.a. eine WC-Anlage. • Der Außenbereich zeigt nur wenig Aufenthaltsqualität. Zielsetzung: • Verbesserung des Gebäudes durch modernisierende Maßnahmen • Aufwertung des Außenbereiches • Verbesserung der Aufenthaltsqualität Maßnahmen: • Bauliche Maßnahmen im Innen- und im Außenbereich • Anbau eines Sanitärtraktes, ggfs. bauliche Erweiterung		

Die Außenanlage am Dorfteich und vor allem das Gemeinschaftshaus (im Hintergrund) bedürfen in Ahnebeck einer Aufwertung.

Altendorf 1		
Erneuerung der Straße *Im Dorfe*		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Bauliche Maßnahmen an Gemeindestraßen, Wegen, (Park) –plätzen mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, das Ortsbild aufzuwerten und die Barrierefreiheit zu schaffen • Verbesserung der Verkehrssicherheit		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Gemeinde	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 1.000.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Die Straße *Im Dorfe* dient der Erschließung des ehemaligen Rundlings und wurde vor ca. 50 Jahren angelegt
- Der breite Straßenraum ist asphaltiert mit teils einseitig, teils beidseitig mit angebauten Gehweg, der wiederum durch eine Hochbordanlage abgesetzt ist
- Die Asphaltierung des Straßenraumes erfolgte im Nachgang zur Verlegung der zentralen Schmutzwasserkanalisation (1967); unter dem Straßenraum befindet sich noch das alte Kopfsteinpflaster
- Der Straßenraum zeichnet sich auf einer Länge von ca. 600 m durch erhebliche Schäden und Verformungen aus
- Eine inselförmig gelegene Bebauung und die nachträgliche Anlage des Kirchhofes, haben zu einer Reduzierung der zentralen Platzfläche geführt
- Der Straßenraum wird durch ausgedehnte Grünfläche mit markanten Altbäumen flankiert

Zielsetzung:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Rücknahme der Versiegelung
- Gestalterische Aufwertung des alten Ortskernes
- Verbesserung der Aufenthaltsfunktion

Maßnahmen:

- Grundhafte Sanierung und Schaffung einer mischgenutzten Verkehrsfläche, die durch unterschiedliche Materialien oder Oberflächen gegliedert ist
- Aufwertung der Aufenthaltsqualität durch Schaffung von Möglichkeiten zum Verweilen bzw. Errichtung eines Erlebnisparcours für Einheimische und interessierte Gäste
- Erneuerung der Wegeverbindung (Fußgänger und Radfahrer) zum *Ohresee*

Abgängig in ihrer Befestigung und ohne gestalterischen Bezug zum Ort – die Straße *Im Dorfe* in Altendorf.

Altendorf 2		
Erneuerung vom *Tülauer Weg*		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Bauliche Maßnahmen an Gemeindestraßen, Wegen, (Park) –plätzen mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, das Ortsbild aufzuwerten und die Barrierefreiheit zu schaffen • Verbesserung der Verkehrssicherheit		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Gemeinde	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 350.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Beim *Tülauer Weg* handelt es sich um eine historische Wegeverbindung zwischen Tülau und der Kirche in Altendorf • Außerhalb dient der als Kirchweg bzw. als Totenweg bezeichnete *Tülauer Weg* als Wirtschaftsweg • Innerörtlich gewährleistet der *Tülauer Weg* ausgehend von seiner Einmündung in die Bundesstraße die Erschließung einer zweizeiligen Wohnbebauung sowie vom Dorfgemeinschaftshaus, der örtlichen Feuerwehr und dem am Ortsrand gelegenen Sportplatz • Altersbedingt weist die Oberflächenbefestigung (Asphalt / Betonsteinpflaster) erheblichen Sanierungsbedarf auf Zielsetzung: • Erhöhung der Verkehrssicherheit • Rücknahme der Versiegelung • Gestalterische Aufwertung des alten Ortskernes • Verbesserung der Aufenthaltsfunktion Maßnahmen: • Grundhafte Sanierung und Schaffung einer mischgenutzten Verkehrsfläche, die durch unterschiedliche Materialien oder Oberflächen gegliedert ist • Aufwertung der Aufenthaltsqualität durch Schaffung von Möglichkeiten zum Verweilen		

Der *Tülauer Weg* – wichtig für die Erschließung des DGH und der Feuerwehr - ist innerorts abgängig.

Boitzenhagen 1

Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses und Neugestaltung der Außenanlagen mit dem *Wiswedeler Weg*

Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Handlungsziele:

- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Mobilität und Straßenraum, Baustruktur und Siedlungsentwicklung

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Stadt Wittingen	B 1	regional / lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 650.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken
Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Modernes im Rahmen von LEADER gefördertes Dorfgemeinschaftshaus (umgebautes Schulgebäude) mit angrenzender Freifläche und Spielplatz
- fehlende Lüftungsanlage und im Bereich des Eingangsportales, fehlende Überdachung und Schaukasten für Informationen, keine Freisitzmöglichkeiten außerhalb
- Parksituation am Dorfgemeinschaftshaus im Bereich der Landesstraße unbefriedigend, Gefährdung für Fußgänger und die dortigen Spielplatznutzer, keine sichere Trennung zwischen dem Parkraum und dem Fußweg
- Angrenzende *Wiswedeler Straße* im Bereich der Einmündung auf die Landesstraße ohne Verkehrsberuhigung (Gefahrenpunkt) und sanierungsbedürftig

Zielsetzung:

- Verbesserung des Gebäudes durch modernisierende Maßnahmen
- Aufwertung des Außenbereiches
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Verkehrssicherungsmaßnahmen zugunsten des dortigen Spielplatzes

Maßnahmen:

- Bauliche Maßnahmen im Innen- und im Außenbereich
- Einbau einer Lüftungsanlage
- Eingangsüberdachung einschl. Schaukasten
- Anlage einer Freisitzanlage im Außenbereich (überdacht)
- Neuanlage und Modernisierung des Spielplatzes
- Verkehrssichernde Maßnahmen im Bereich der beiden angrenzenden Straßenkörper mit gleichzeitigem Ausbau der *Wiswedeler Straße* im Nahbereich der Einmündung auf die Landesstraße

Die Außenanlage am DGH soll attraktiver ausgestattet werden. Wichtig ist die Gewährung des ruhenden Verkehrs und die Erschließung ausgehend vom *Wiswedeler Weg*.

Brome 1		
Sanierung Freibad und Neuordnung des Parkplatzes **Startprojekt**		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Mobilität und Straßenraum		
Träger Maßnahme Samtgemeinde Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan A 1	Auswirkung(en) für: überregional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 1.500.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Im Bereich des Freibades besteht erheblicher Handlungsbedarf an der baulichen und an der technischen Infrastruktur. Sanierungsbedürftig sind die Wassertechnik, die Beckenkonstruktionen, die Hochbausubstanz der Lager-, Technik-, Funktions- und Sanitärräume, die Frei- und Liegeflächen sowie die vorhandene Einfriedung. • Der zum Freibad gehörende Parkplatz ist vollflächig bituminös versiegelt, ohne verkehrslenkenden Elemente bzw. Kennzeichnung für den ruhenden Verkehr. Zielsetzung: • Verbesserung der Funktions- und Sanitärräume durch modernisierende Maßnahmen • Aufwertung des Außenbereiches • Verbesserung der Aufenthaltsqualität • Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich der Parkplatzfläche Maßnahmen: • Bauliche Maßnahmen im Innen- und im Außenbereich • Entfernung der abgängigen Bitumenversiegelung, Neugestaltung der Parkplatzfläche mit entsprechender Verkehrslenkung		

Zentral im Ort liegen das Freibad und der vorgelagerte Parkplatz, der auch von Besuchern des *Ohresee* genutzt wird. In beiden Fällen besteht Handlungsbedarf.

Brome 2		
Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses und Anlage einer Platzfläche		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Flecken Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 2.000.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Seitdem die ehemalige Gaststätte *Am Ohresee* abgebrannt ist, verfügt der Flecken Brome über keinerlei dörfliche Räumlichkeiten.

Zielsetzung:

- Erstellung von dorfgemeinschaftlich und multifunktionalen Räumlichkeiten in Form eines neuen Dorfgemeinschaftshauses. Eine Entscheidung hinsichtlich Lage, Größe und Ausstattung ist noch verwaltungstechnisch zu klären und politisch zu entscheiden.

Maßnahmen:

- Erarbeitung eines Planungs- und Umsetzungskonzeptes zur Klärung der Standortfrage und der erforderlichen baulichen Maßnahmen
- Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses einschl. der Schaffung der notwendigen Außenanlagen (Aufenthaltsbereich, Parkflächen etc.)

Wo sollte sich der Standort des neuen DGH befinden? Am Ortsrand im Bereich vom Sportheim oder in zentraler Lage am Rathaus – bei gleichzeitiger Anlage eines Dorfplatzes?

Brome 3		
Anlage eines Spielplatzes		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Landschaft und Dorfökologie, Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Flecken Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 500.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken		
Projektbeschreibung: Bestand: • 1250 m² große Gehölzfläche aus größerem und prägenden Laubgehölzen • naturnaher Spielplatz für Kleinkinder im Entstehen • Errichtung der Spiellandschaft (u.a. aus Baumstämmen) in Eigenregie engagierter Eltern Zielsetzung: • Erstellung eines generationenübergreifenden Erlebnisspielplatzes • Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten Maßnahmen: • Bauliche Maßnahmen zur Aufwertung des Geländes • Generationenübergreifende Möblierung		

Nördlich des *Ohresees* wurde ein neuer Spielplatz geschaffen. Eine naturnahe Spielfläche könnte ergänzend dazu östlich des Sees im Nahbereich des Freibades entstehen.

Brome 4		
Aufwertung des Jugendtreffs		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Samtgemeinde Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • ehemaliges Feuerwehrhaus mit baulichen Schäden; teilweise als Jugendtreff genutzt • abgängige Dacheindeckung • Innenausstattung nicht mehr zeitgemäß • unzureichende Einbindung in das Ortsbild • Außenanlage unattraktiv • störende Kleidercontainer Zielsetzung: • Verbesserung des Ortsbildes • Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten Maßnahmen: • Erstellung eines gemeinsamen Planungskonzeptes für den öffentlichen Raum (Parkplatz vor dem Freibad und Jugendtreff) • Bauliche Maßnahmen im Innen- und Außenbereich • Zeitgemäße Innenausstattung einschließlich Medienausstattung		

Im alten Feuerwehrhaus Brome befindet sich der Jugendtreff. Die Außenfläche sollte in Zusammenhang mit dem zentralen Parkplatz neu gestaltet werden.

Croya 1		
Erneuerung des DGH mit Vorplatz und Aufwertung des Dorfplatzes		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales Wirtschaft / Breitbandversorgung / Tourismus		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 350.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Areal um das Dorfgemeinschaftshaus, dem Backhaus und dem Dorfplatz bildet den zentralen Bereich in Croya • Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses ist höherliegend und nicht barrierefrei; die sanitären Anlagen sind erneuerungsbedürftig; der vor dem DGH befindliche Parkplatz ist ungegliedert • Gegenüberliegender Dorfplatz mit Spielplatz und überdachter Sitzgruppe ist unstrukturiert und ungegliedert und verfügt nur über eine geringe Aufenthaltsqualität Zielsetzung: • Gewährleistung der multifunktionalen, barrierefreien und generationenübergreifenden Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses • Verbesserung des Ortsbildes, Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Verkehrssicherheit • Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches für ortsfremde Radwanderer Maßnahmen: • Herstellung der Barrierefreiheit im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses • Sanierung der Sanitäranlagen und Neugestaltung des Parkplatzes Konzeptionelle Neugestaltung des Areals und multifunktionale Platzausstattung mit altersgruppenübergreifenden Aufenthaltselementen • Touristische Inwertsetzung der zentralen Platzanlage mit Nutzung der zugänglichen Außentoilette am Dorfgemeinschaftshaus • Aufpflasterung im Straßenbereich der Anliegerstraße zwecks Verkehrsberuhigung • Bepflanzung mit heimischen Gehölzen (Eingrünung zur B 244)		

Dorfplatz sowie DGH und Vorplatz sollen als Ortsmittelpunkt attraktiver ausgestattet bzw. gestaltet werden.

Croya 2		
Erneuerung des Straßenraumes *Bohldamm* und Erneuerung des Straßenraumes *Alter Hof*		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Bauliche Maßnahmen an Gemeindestraßen, Wegen, (Park) –plätzen mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, das Ortsbild aufzuwerten und die Barrierefreiheit zu schaffen • Verbesserung der Verkehrssicherheit		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 400.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Die Straße *Alter Hof* dient der Erschließung der alten Hofgrundstücke im ursprünglichen Rundlingsbereich, während der Straßenraum vom *Bohldamm* ausgehend von der Straße *Im Dorfe* im Zuge der B 244 einige ehemalige Hofstellen im rückwärtigen Bereich vom Rundling erschließt
- Im Einmündungsbereich der Straße *Bohldamm* zur Bundesstraße weitet sich der Straßenraum zu einer Platzfläche auf, die durch eine markante Friedenseiche gegliedert wird
- Die schmalen mit Asphalt befestigten Straßenräume sind altersbedingt abgängig

Zielsetzung:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Gestalterische Aufwertung des alten Ortskernes
- Barrierefreier Ausbau
- Verbesserung der Aufenthaltsfunktion

Maßnahmen:

- Dorfgerechte Erneuerung als mischgenutzte, barrierefrei angelegte Verkehrsfläche unter Verwendung von geeigneten Baumaterialien, die sich in das Dorfbild einpassen
- Errichtung einer Informationstafel zur Siedlungsgeschichte im Bereich der platzartigen Umfahrung der Straße *Alter Hof*
- Schaffung einer fußläufigen Wegeverbindung bis zum Straßenraum *Bohldamm*

Die innerörtlichen Straßen *Alter Ho*f (als ehemalige Rundlingszufahrt) sowie der *Bohldamm* bedürfen einer Neubefestigung.

Croya 3		
Anlage eines Erlebnisspielplatzes		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales Wirtschaft / Breitbandversorgung / Tourismus		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Das Areal am neuen Radweg in Richtung Brome, der B 244 und dem Ehrenfriedhof wird derzeit schon als Spiel- und Fußballplatz mit kleinem Rutschenberg genutzt. Es verfügt über keinerlei Aufenthaltselemente, die zum Verweilen einladen Zielsetzung: • multifunktionale, altersübergreifende Nutzung des Geländes als Erlebnisspielplatz für unterschiedlichste Zielgruppen mit überregionaler Bedeutung • Verbesserung des Ortsbildes und Erhöhung der Aufenthaltsqualität • Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches für ortsfremde Radwanderer Maßnahmen: • Konzeptionelle Neugestaltung des Areals und multifunktionale Spielplatzausstattung mit altersgruppenübergreifenden Aufenthaltselementen, Unterstellmöglichkeiten und Grillplatz • Touristische Inwertsetzung der zentralen Platzanlage mit Nutzung der zugänglichen Außentoilette am Dorfgemeinschaftshaus; ggfs. Anlage von einigen PKW-Stellplätzen sowie einer E-Bike Ladestation		

In Croya bietet die bisher nur untergeordnet als Spielplatz genutzte Freifläche Potential für einen naturnah gestalteten Erlebnisspielplatz. Der vorhandene Treff für die Jugendlichen sollte einbezogen werden.

Croya 4

Aufwertung des Heldenfriedhofs und des Friedhofs

Handlungsfeld: Landschaft und Dorfökologie

Handlungsziele:

- Erhalt und Aufwertung der innerörtlichen Grünstrukturen, Aufwertung der ortsnahen Bereiche
- Aufwertung der landschaftlichen Einbindung/Biotopverbund
- Förderung der Biodiversität
- Klimaschutz / Klimafolgenanpassung
- Steigerung des Umweltbewusstseins
- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Ortsbild und Baustruktur, Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Parsau	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2024 Kostenumfang: 250.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Regionale Identität erhöhen
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Auf dem Heldenfriedhof in Croya sind die Natursteinobjekte verwittert, die Zuwegung ist in schlechtem Zustand
- Der Friedhof in Croya bedarf einer Zuwegung, Aufwertung und Bepflanzung

Zielsetzung:

- Erhalt der Gedenksteine auf dem Heldenfriedhof
- Verbesserung der ökologischen Situation / Biodiversität
- Aufwertung bzw. Erhalt der Grünstrukturen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch gestalterische Maßnahmen und Erneuerung der Zuwegungen

Maßnahmen:

- Ökologische und funktionale Aufwertung durch ergänzende strukturierende Bepflanzung und Erneuerung der Zuwegungen
- Ausstattung mit Aufenthaltselementen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Reinigung und Aufarbeitung der Natursteinobjekte auf dem Heldenfriedhof
- Extensivierung der Pflegeintensität und Ausweisung von Bereichen für eine naturnahe Entwicklung
- spezielle Gestaltungsmaßnahmen, z.B. Anlage von Bibelgärten

Der *Heldenfriedhof* bzw. das Ehrenmal Croya bedarf einer Aufwertung und einer Erneuerung der Zuwegung. Der Friedhofsollte verbessert erreichbar gestaltet werden.

Ehra 1

Gestalterische Aufwertung des Friedhofs, Erneuerung des Ehrenmals

Handlungsfeld: Landschaft und Dorfökologie

Handlungsziele:

- Erhalt und Aufwertung der innerörtlichen Grünstrukturen, Aufwertung der ortsnahen Bereiche
- Aufwertung der landschaftlichen Einbindung/Biotopverbund
- Förderung der Biodiversität
- Klimaschutz / Klimafolgenanpassung
- Soziales Leben stärken

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Ortsbild und Baustruktur, Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Ehra-Lessien	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2024 Kostenumfang: 250.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken

Projektbeschreibung:
Bestand

- Es besteht Handlungsbedarf zur Erneuerung des Ehrenmals
- Es bedarf einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Ergänzung der Bepflanzung

Zielsetzung:

- Erhalt des Ehrenmals auf dem Friedhof Ehra
- Verbesserung der ökologischen Situation / Biodiversität
- Aufwertung bzw. Erhalt der Grünstrukturen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch gestalterische Maßnahmen und Erneuerung der Zuwegungen

Maßnahmen:

- Ökologische und funktionale Aufwertung durch ergänzende strukturierende Bepflanzung und Erneuerung der Zuwegungen
- Ausstattung mit Aufenthaltselementen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Reinigung und Aufarbeitung des Ehrenmals
- Extensivierung der Pflegeintensität und Ausweisung von Bereichen für eine naturnahe Entwicklung
- spezielle Gestaltungsmaßnahmen, z.B. Anlage von Bibelgärten

Das Ehrenmal auf dem Friedhof Ehra bedarf einer Erneuerung; der Friedhof könnte ergänzend bepflanzt werden.

Ehra 2		
Aufwertung des Schützenplatzes		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Wirtschaft / Breitbandversorgung / Tourismus		
Träger Maßnahme Gemeinde Ehra-Lessien	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Der im Süden des Ortes gelegene Schützenplatz stellt sich überwiegend als Grünfläche dar, die sich mit einer Gehölzreihe gegenüber den erschließenden Straßenräumen und den benachbarten Grundstücken abschirmt. Der nördliche Bereich ist dagegen flächenhaft befestigt und dient als öffentlicher Parkplatz oder auch als Aufstellfläche für Zelt und Fahrgeschäfte (Schützenfest); zwei E-Ladesäulen sind bereits vorhanden. • keine barrierefreie Erschließung, die sanitären Anlagen sind sanierungsbedürftig Zielsetzung: • Schaffung eins zeitgerechten multifunktional zu nutzenden Schützenheims • Verbesserung der Gebäudesubstanz durch modernisierende Maßnahmen • Stärkung der touristischen Ausrichtung der Dorfregion • Verbesserung des Ortsbildes Maßnahmen: • Herstellung der Barrierefreiheit; sanierungsbedürftige Sanitäranlagen • Anlage mehrerer Stellplätze für Wohnmobile mit öffentlich zugänglicher WC-Anlage einschl. erforderlicher Versorgungsinfrastruktur; Umgestaltung des Parkraumes und der Stellplätze		

Neben einer Aufwertung seiner Funktion für die Dorfgemeinschaft bietet der *Schützenplatz* Potential als erster Wohnmobilstellplatz in der Dorfregion.

Kaiserwinkel 1		
Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses und der Außenanlage		
Handlungsfeld: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Landschaft und Dorfökologie		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 350.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Akuter Handlungsbedarf besteht im Dorfgemeinschaftshaus hinsichtlich der Erneuerung der sanitären Anlagen, der Gewährleistung einer barrierefreien Erschließung und in einer Aufwertung der vorhandenen Räumlichkeiten • Die vorhandenen Außenanlagen verfügen nur über eine geringe Aufenthaltsqualität • Der Eingangsbereich ist nicht barrierefrei • Die sanitären Anlagen sind erneuerungsbedürftig • Der Parkplatz ist ungegliedert Zielsetzung: • Schaffung eins multifunktional, barrierefrei und zeitgemäß nutzbaren Dorfgemeinschaftshauses • Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Außenbereich Maßnahmen: • Herstellung der Barrierefreiheit; Sanierung der sanitären Anlagen; Schaffung einer zeitgemäßen medialen Ausstattung • Neugestaltung der Außenanlagen einschl. Nachnutzung des Nebengebäudes		

Das im alten Schulstandort geschaffene Dorfgemeinschaftshaus bedarf einer umfassenden Neuausstattung; das betrifft auch das Außengelände.

Kaiserwinkel 2		
Erneuerung und Ergänzung der Nebenanlagen an der *Guleitzer Straße* (K 85)		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Verbesserung der Verkehrssicherheit • Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur / Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 500.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Kreisstraße führt in geradlinigem Verlauf im Zuge der *Guleitzer Straße* durch die bebaute Ortslage von Kaiserwinkel; ein durchgängig vorhandener Fußweg ist nicht vorhanden
- Nach der Sanierung der Kreisstraße 2022 zwischen dem Forsthaus Giebel bis zur südwestlichen Ortseinfahrt von Kaiserwinkel ist mit einer Zunahme des Abkürzungsverkehrs aus Richtung Böckwitz / Zicherie nach Wolfsburg auszugehen
- Aufgrund des geradlinigen Ausbauzustandes sind überhöhte Fahrgeschwindigkeiten mit entsprechenden Verkehrsgefährdungen die Folge
- Die asphaltierte Befestigung ist abgängig und aufgrund der eingeschränkten Fahrbahnbreite ergeben sich Probleme beim Begegnungsverkehr

Zielsetzung:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Barrierefreier Ausbau
- Gestalterische Aufwertung
- Verbesserung der Aufenthaltsfunktion
- Schaffung von Stellplätzen

Maßnahmen:

- Optische bzw. bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der durchgängig vorhandenen Bebauung im nördlichen Verlauf der Ortsdurchfahrt
- Erneuerung bzw. Ergänzung der fußläufigen Wegeverbindung auf der westlichen Straßenseite
- Wiederherstellung der ehemals vorhandenen Stellplätze

Der schmale Gehwegstreifen an der Ortsdurchfahrt ist baulich schadhaft und kaum noch erkennbar, so dass die Fußgänger die Fahrbahn nutzen (müssen).

Lessien 1		
Gestaltung der *Platzstraße*		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Bauliche Maßnahmen an Gemeindestraßen, Wegen, (Park)- plätzen mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, das Ortsbild aufzuwerten und Barrierefreiheit zu schaffen • Verbesserung der Verkehrssicherheit		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Träger Maßnahme Gemeinde Ehra-Lessien	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 1.000.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • *Die Platzstraße* dient als Zufahrtsstraße zur ehemaligen Bundeswehrkaserne, die heute als Flüchtlingsunterkunft für den Landkreis Gifhorn genutzt wird • Die sehr breit ausgebaute und geradlinig verlaufende Asphaltfahrbahn verleitet oftmals zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten; ein gesondert verlaufender Fußweg ist nicht vorhanden, so dass sich hier ein erhebliches Gefahrenpotenzial für die zahlreichen Fußgänger und Radfahrer ergibt Zielsetzung: • Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere für die Fußgänger und Radfahrer Maßnahmen: • Gliederung des Straßenraumes durch Ausweisung eines separaten Fußweges • Schaffung von Sitzmöglichkeiten		

Geradlinig und übermäßig breit asphaltiert ausgebaut ist die *Platzstraße* in Lessien; hier wird - gerade auch als Zufahrt zur zentralen Flüchtlingsunterkunft des Landkreises – oft zu schnell gefahren.

Lessien 2		
Aufwertung des Osterfeuerplatzes		
Handlungsfeld: Landschaft und Dorfökologie		
Handlungsziele: • Aufwertung der landschaftlichen Einbindung/Biotopverbund • Förderung der Biodiversität • Klimaschutz / Klimafolgenanpassung • Umweltbildung • Soziales Leben stärken		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Träger Maßnahme Gemeinde Ehra-Lessien	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 150.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Regionale Identität erhöhen		
Projektbeschreibung: Bestand: • Der Osterfeuerplatz in Lessien soll landschaftspflegerisch mit dem Dorf verbunden und zu einem Erlebnisplatz zur Umweltbildung umgestaltet werden Zielsetzung: • Verbesserung der ökologischen Situation / Biodiversität • Aufwertung der Grünstruktur • Erlebnisorientierte Umweltbildung • Gestalterische Aufwertung als Treffpunktes Maßnahmen: • Gehölzpflanzungen entlang der Straße vom Ort zum Osterfeuerplatz • Aufstellung von Informationstafeln zur heimischen Umwelt • Anlegen eines Erlebnispfades mit Informationstafeln • Anlegen eines Niedrigseilgartens • Umfeldgestaltung mit Wetterschutzhütte „Haus der kleinen Naturschützer“		

Der sog. Osterfeuerplatz bietet Potential für gemeinschaftliche Zwecke aber auch für die Umweltbildung.

Parsau 1

Sanierung des alten Schulhauses und Neugestaltung der umgebenden Außenanlagen

Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Handlungsziele:

- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Ortsbild und Baustruktur, Landschaft und Dorfökologie

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Parsau	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 350.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken
Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Ortsbildprägendes, denkmalgeschütztes, zweigeschossiges ehem. Schulgebäude; Sitz der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoß; Nutzung eines Raumes als Seniorentreff oder für die Mutter- Kindbetreuung
- Barrierefreie Erreichbarkeit durch hofseitigen Rampenaufgang; im Obergeschoss sind zwei Mietswohnungen vorhanden (zurzeit ist eine Wohnung vermietet); die Wohnungsausstattung ist nicht mehr zeitgemäß
- Die Außenanlagen bestehen im Hofbereich des Gebäudes größtenteils aus einer befestigten Parkfläche ohne Aufenthaltsqualität

Zielsetzung:

Verbesserung der Gebäudesubstanz durch modernisierende Maßnahmen an der Außenhülle nach Abstimmung mit der Denkmalpflege
Revitalisierung des Innenbereichs
Verbesserung des Ortsbildes
Schaffung eines zusammenhängenden Freiraumbereiches unter Einbeziehung des Schulgebäudes, des Kirchenumfeldes und des ehem. Pfarrgartens

Maßnahmen:
Sanierung der Außenfassade insbesondere Fenster nebst nachträglich eingebauten Glasbausteinelementen. Ggfs. noch weitere Instandsetzungsmaßnahmen an der Fassade
Bauliche Sanierung im Innenbereich des Schulgebäudes
Erstellung einer abgestimmten Gesamtkonzeption für den Außenbereich
Erneuerungen am benachbarten Nebengebäude, welches heute vorwiegend als Jugendtreff genutzt wird; Aufwertung der umgebenden Außenanlagen.
attraktiv gestaltete Außenanlage und einer besseren Möblierung unter Integration und Zugänglichkeitsmachung der angrenzenden Kirchenfläche, womöglich auch unter Einbeziehung des ehem. Pfarrgartens

Am heutigen Gemeindesitz sind die Fenster erneuerungsbedürftig. Die Außenanlage sollte mit dem benachbarten Kirchhof verbunden und aufgewertet werden.

Parsau 2

Aufwertung der Außenanlagen am *Bürgerzentrum*

Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Handlungsziele:

- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Ortsbild und Baustruktur

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Parsau	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 250.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken
Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Die vorgelagert, gepflasterte Parkplatzfläche am Bürgerzentrum ist ungegliedert. Die Flächen im Bereich des angrenzenden Eichenhains werden in Ostwestrichtung von einem unbefestigten Weg gequert. Ansonsten wird die Fläche im Eichenhain, die als *Wald* gem. NdsLWaldG zu bewerten ist, nicht genutzt
- Die Aufenthaltsfunktion des umgebenden Areals ist bis auf die vorhanden drei Boulebahnen gering
- Dem Sportverein mangelt es an Räumlichkeiten, um verschiedene Übungsgegenstände gesichert lagern zu können

Zielsetzung:

Aufwertung der Parkplatzfläche und Verbesserung des Ortsbildes
Erstellung einer barrierefreien Zuwegung aus der südöstlichen Ortslage zum Bürgerzentrum
Erhöhung der Aufenthaltsqualität des Areals und Schaffung eines zusammenhängenden Freiraumbereiches
Schaffung von Abstellmöglichkeiten für den Sportverein

Maßnahmen:

- Erstellung einer abgestimmten Gesamtkonzeption für den Außenbereich
- Neuanlage eines gegliederten Parkplatzes
- Anlage eines Erlebnisspielplatz es mit Bewegungsparcours
- Anlage einer barrierefreien Zuwegung durch den Eichenhain zum Bürgerzentrum
- Neu- oder Anbau eines gesicherten Abstellraumes für den Sportverein

Die Außenanlagen (u.a. Parkplätze) bedürfen einer Erneuerung; das betrifft aus Sicherheitsgründen auch die Wegezuführungen, die teilweise durch Gehölz- bzw. auch durch Waldflächen verlaufen.

Parsau 3		
Erneuerung der Nebenanlagen an der *Hauptstraße* (B 244)		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Verbesserung der Verkehrssicherheit • Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 1.000.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Aufgrund erheblicher Schäden an der Fahrbahn, der Entwässerung und den Nebenanlagen wird die Ortsdurchfahrt im Zuge der B 244 im Jahr 2023 seitens der zuständigen niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Wolfenbüttel umfassend erneuert, wobei die Gewährleistung des überörtlichen Verkehrs im Vordergrund stehen • Mit Blick auf die weitgehend langgestreckte Linienführung ergeben sich oftmals überhöhte Fahrgeschwindigkeiten Zielsetzung: • Erhöhung der Verkehrssicherheit • Verbesserung der Aufenthaltsqualität Maßnahmen: • Bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (z.B. Fahrbahnteiler, Querungshilfen) • Schaffung von Stellplätzen zwischen *Ackerende* und *Bergfelder Straße* • Errichtung von wiederkehrenden Ausstattungselementen, die zum Verweilen einladen • Verbreiterung des Gehweges zwischen der Kreuzung mit den Straßenräumen *Ackerende* und *Wilhelmstraße* • Gliederung des Straßenraumes durch zusätzliche Baumpflanzungen		

In Parsau steht die Erneuerung der Ortsdurchfahrt im Zuge der B 244 an. Die Nebenanlagen sollen dabei dorftypischer ausgebildet werden – hier fehlt eine angemessene Gliederung (u.a. durch Bepflanzung).

Parsau 4		
Parkplatzerweiterung am *Schulweg*		
Handlungsfeld: Mobilität und Straßenraum		
Handlungsziele: • Bauliche Maßnahmen an Gemeindestraßen, Wegen, (Park)- plätzen mit dem Ziel die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, das Ortsbild aufzuwerten und Barrierefreiheit zu schaffen • Verbesserung der Verkehrssicherheit		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur, Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Träger Maßnahme Gemeinde Parsau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2024		Kostenumfang: 125.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Der *Schulweg* stellt die direkte Zuwegung zum neuen Schulgebäude bzw. zum Schulhof dar • Vor dem Grundstück bildet der etwa 100 m lange Straßenzug eine Wendeanlage aus • Im randlichen Bereich sind einige Stellplätze vorhanden, die einerseits dem Schulbetrieb dienen aber andererseits auch von den Anliegern der angrenzenden Kreisstraße genutzt werden müssen, • Im Nahbereich der Kreisstraße sind aufgrund der eingeschränkten Fahrbahnbreite keine ausreichenden Parkmöglichkeiten vorhanden • Handlungsbedarf ergibt sich aufgrund nicht ausreichend vorhandener Stellplätze Zielsetzung: • Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Neuordnung der Stellplatzfläche Maßnahmen: • Schaffung von Stellplätzen in Senkrechtaufstellung auf der östlichen Seite der Wendeanlage		

Die Errichtung eines Parkplatzes am *Schulweg* könnte ggfs. mit einer die Geschwindigkeit reglementierenden baulichen Maßnahme an der *Bahnhofstraße* verbunden werden.

Tülau 1		
Schaffung eines *Hauses der Gemeinde*		
Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggf. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Gemeinde Tülau	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 1.500.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:

Bestand:

- Die Gemeinde Tülau verfügt selbst über keine, multifunktional nutzbare Räumlichkeiten, die unabhängig von den Öffnungszeiten der beiden Gaststätten jederzeit genutzt werden können
- Der Gemeinde fehlt derzeit ein eigenes Gemeindebüro
- Die Gemeinde ist bestrebt hierfür ein Grundstück in der Ortsmitte mit einer ehem. landwirtschaftlichen Lagerhalle aus den 50er Jahren zu erwerben
- Das im Nahbereich befindliche Gebäude des Bauhofes ist sanierungsbedürftig und der Aufenthaltsbereich ist aufzuwerten

Zielsetzung:

- Erstellung von dorfgemeinschaftlich und multifunktionalen Räumlichkeiten in Form eines neuen *Hauses der Gemeinde* auch als Sitz der Gemeinde
- Neuer Dorftreffpunkt unter Öffnung und Einbeziehung des südlichen angrenzenden Schützenplatzes und Schaffung einer Verbindung in den Bereich des Bauhofes mit dortigem Straßenanschluss

Maßnahmen:

- Erstellung einer Gesamtkonzeption unter Einbeziehung des angrenzenden Schützenplatzes, um dadurch eine neue Dorfmitte zu schaffen
- Umnutzung eines Bestandsgebäudes durch entsprechende bauliche Maßnahmen im Innenbereich und ergänzende bauliche Maßnahmen am Bestandsgebäude
- Anlage entsprechender zubringender Verkehrs- und Parkflächen
- Gestalterische Aufwertung des gesamten Areals
- Verbesserung der Außenansicht des Bauhofes; Aufwertung des Außengeländes unter Einbindung in das Gesamtkonzept der neuen Dorfmitte

In Tülau erscheint die zentral liegende Fläche nördlich vom Schützenplatz für eine dorfgemeinschaftliche Nutzung geeignet zu sein.

Tülau 2

Aufwertung des Schützenplatzes mit der Straße *Am Schützenplatz* und dem Ehrenmal

Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Handlungsziele:

- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Mobilität und Straßenraum, Ortsbild und Baustruktur

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Tülau	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 750.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken
Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:
Bestand:

- Innerhalb des Ortskernes stellt sich der Schützenplatz als eine große Freifläche mit umgebenden einem Gehölzbestand und Einfriedung dar
- An der Nordgrenze befindet sich das Schützenhaus mit der Schießbahn und Versammlungsräumen; den westlichen Rand nimmt das neue Feuerwehrhaus ein
- Da nur bedingt temporär genutzt, fehlt dieser zentralen Fläche eine entsprechende Aufenthaltsqualität
- Handlungsbedarf besteht auch in der Aufwertung des Bereichs des Ehrenmals
- Sanierungsbedürftig ist die geradlinig ausgebaute Straße Am Schützenplatz, deren Ausbauzustand oftmals zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten verleitet

Zielsetzung:

- Schaffung einer neuen Dorfmitte, die eine ganzjährige Nutzung erlaubt
- Touristische Inwertsetzung
- Verbesserung der Verkehrssicherheit

Maßnahmen:

- Erstellung einer Gesamtkonzeption unter Einbeziehung des nördlich angrenzenden Flurstückes, zur Etablierung einer neuen Dorfmitte
- Ggfs. bauliche Maßnahmen im Bereich des Schützenhauses
- Möblierung, um als generationenübergreifender attraktiver Treffpunkt und als Freizeitbereich für dörfliche Aktivitäten genutzt werden zu können
- Ortsbildgerechte Sanierung der Straße *Am Schützenplatz; v*erkehrsberuhigende Maßnahmen in den beiden Einmündungsbereichen

Der Schützenplatz und der erschließende Straßenraum sollen im Dorfzentrum neu gestaltet und gemeinschaftlich ausgerichtet werden.

Tülau 3		
Gestaltung der Freifläche am *Ziegenteich*		
Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Landschaft und Dorfökologie, Wirtschaft / Breitbandversorgung / Tourismus		
Träger Maßnahme Gemeinde Tülau	Prioritätsstufe im DE-Plan B 1	Auswirkung(en) für: regional
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		

Projektbeschreibung:
Bestand:

- Der westlich des Ortes direkt an der *Kleinen Aller* in die Niederung eingebettete *Ziegenteich,* stellt sich mit seinem Umfeld als attraktiver öffentlicher Bereich dar; u.a. befinden sich auch der vom Imkerverein betreute *Bienenlehrpfad*, der bereits eine Beschilderung aufweist, sowie eine Weide auf der einige Kamerunschafe stehen.
- Der Bereich befindet sich im direkten Übergangsbereich von der Ortslage zur Feldlage und wird daher auch von vielen Bewohnern, Grundschul- und Kindergartenkindern aufgesucht.
- Die Aufenthaltsqualität des Areals und seines Umfeldes ist nur gering. Es fehlen Sitzbänke, Unterstellmöglichkeiten und Informationstafeln.
- Eine direkte Zugänglichkeit des Areals ist nicht möglich.

Zielsetzung:

- Inwertsetzung des gesamten Areals und des Umfeldes als Anlaufpunkt für die einheimische Bevölkerung und als Rast- bzw. Aufenthaltsbereich unter touristischen Gesichtspunkten
- Natur erleb- und begreifbarer machen ist das Ziel
- Informationsvermittlung

Maßnahmen:

- Erstellung einer weitläufig umfassenden Gesamtkonzeption für den Niederungsbereich der *Kleinen Aller* für das Areal westlich der Ortslage von Tülau; Einbeziehung des Ziegenteiches in Abstimmung mit dem Unterhaltungsverband *Obere Aller* und der Landwirtschaft
- Entsprechende Möblierung und Informationsdarstellung als generationenübergreifender attraktiver Treffpunkt und als ruhiger Erholungspunkt

Die Freifläche am *Ziegenteich* soll unter dem Aspekt der Umweltbildung weiter entwickelt werden.

Voitze 1

Renaturierung Dorfteich mit Umfeldgestaltung

Handlungsfeld: Landschaft und Dorfökologie

Handlungsziele:

- Erhalt und Aufwertung des innerörtlichen Biotops
- Aufwertung der landschaftlichen Einbindung/Biotopverbund
- Förderung der Biodiversität
- Klimaschutz / Klimafolgenanpassung
- Umweltbildung
- Soziales Leben stärken

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Ortsbild und Baustruktur, Demografie / Infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Tülau	B 1	regional

Ausbauzeitraum: 2023 - 2024 Kostenumfang: 500.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Regionale Identität erhöhen
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken

Projektbeschreibung:
Bestand:

- Der Dorfteich in Voitze bedarf pflegerischer Maßnahmen zur Renaturierung
- Das Umfeld bedarf einer Wiederherstellung als Ortstreffpunkt

Zielsetzung:

- Wiederherstellung des biologischen Systems des Dorfteiches
- Verbesserung der ökologischen Situation / Biodiversität von Teich und Umfeld
- Aufwertung der Grünstruktur
- Gestalterische Aufwertung des innerörtlichen Treffpunktes
- Einbeziehung des Trafoturms (Vogelhabitat)
- Wiedernutzbarmachung des Spritzenhauses für kulturelle Zwecke

Maßnahmen:

- Entschlammung des Dorfteiches, Abflachung der Teichränder
- Entnahme von Gehölzen und angemessene Nachpflanzungen von Gehölzen
- Aufstellung von Informationstafeln zum Biotop, Vogelhabitat und zur Kulturlandschaft
- Umfeldgestaltung mit Trafoturm (für Nistkästen), und Spritzenhaus (zur öffentlichen Nutzung)

Der *Dorfteich* in Voitze bedarf pflegerischer Maßnahmen und einer Umfeldgestaltung.

Voitze 2

Anlage einer Spiel- und Freizeitfläche

Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales

Handlungsziele:

- Soziales Leben stärken
- vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggf. neue schaffen

Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern:
Landschaft und Dorfökologie, Wirtschaft / Breitbandversorgung / Tourismus

Träger Maßnahme	Prioritätsstufe im DE-Plan	Auswirkung(en) für:
Gemeinde Tülau	C 1	lokal

Ausbauzeitraum: 2023 - 2028 Kostenumfang: 400.000,-

Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land*
(zurzeit Fortschreibung beantragt)
Handlungsfeld: Ortsmitten stärken
Alltagsunterstützungen anbieten

Projektbeschreibung:
Bestand:

- unmittelbar an der Grundschule in Voitze gelegene, große zusammenhängenden Freifläche bestehend aus örtlichem Spielplatz sowie früheren Sportplatz, der in Teilen als Fußballfeld ohne Spielbetrieb genutzt wird;
- abgängiger und teilweise älterer Spielgerätebestand

Zielsetzung:

- Anlage eines Erlebnisspielplatzes mit unterschiedlichsten Funktionsbereichen
- Inwertsetzung des gesamten Areals und des Umfeldes als Anlaufpunkt für die einheimische Bevölkerung sowie als Aufenthaltsbereich für ortsfremde Besucher

Maßnahmen:

- Erarbeiten einer umfassenden Gesamtkonzeption für den gesamten Bereich, ggfs. unter dem Aspekt, dass die Grundschule in eine Umweltschule mit besonderer pädagogischer Ausrichtung etabliert wird
- Aufwertung von Teilen des Areals mit unterschiedlichen u. U. auch erlebnispädagogischen Ansätzen, die einen Bezug zur Umweltschule haben
- Verkleinerung der Spielfläche; Ergänzung z.B. durch ein Volleyball-, Beachvolleyball- oder Basketballfeld
- Anlage eines generationenübergreifenden Spielplatzes
- Anlage eines Geländeparcours für Fahrräder und Mountainbikes und eines Pumptrack
- Möblierung ggfs. auch unter touristischen Gesichtspunkten
- Schaffung eines überdachten Freisitzes einschl. Grillplatz

Die vorhandene Ausstattung des Spielplatzes entspricht nicht mehr den heutigen Ansprüchen – der angrenzende ehemalige Sportplatz bietet Entwicklungsfläche.

Voitze 3		
Folgenutzung des ehemaligen Sportheimes		
Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Gemeinde Tülau	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000, -
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • funktionsloses ehemaliges Sportheim mit intakter Bausubstanz im Nahbereich der Grundschule am früheren Sportplatz Zielsetzung: • Nachnutzung des leerstehenden Gebäudes Maßnahmen: • Erarbeiten einer umfassenden Gesamtkonzeption für den gesamten Bereich unter Einbeziehung der angrenzenden Spiel- und Freizeitfläche auch unter dem Gesichtspunkt das es gelingt die Grundschule zu einer Umweltschule mit besonderer pädagogischer Ausrichtung zu etablieren • Umnutzung des Gebäudes in Abhängigkeit von der Folgenutzung mit entsprechender Möblierung im Außenbereich		

Nach Aufgabe der Sportplatznutzung ist das ehem. Sportheim z.Z. ohne Funktion.

Zicherie 1		
Erneuerung des Dorfgemeinschaftshauses und Gestaltung der Außenanlage		
Handlungsfeld: Demografie / infrastrukturelle Entwicklung / Kultur und Soziales		
Handlungsziele: • Soziales Leben stärken • vorhandene bauliche Infrastruktur modernisieren und ggfs. neue schaffen		
Zusammenwirken / Synergien mit / zu anderen Handlungsfeldern: Ortsbild und Baustruktur		
Träger Maßnahme Flecken Brome	Prioritätsstufe im DE-Plan C 1	Auswirkung(en) für: lokal
Ausbauzeitraum: 2023 - 2028		Kostenumfang: 250.000,-
Umsetzung dient: LEADER *Nachhaltigkeitsregion Isenhagener Land* (zurzeit Fortschreibung beantragt) Handlungsfeld: Ortsmitten stärken Alltagsunterstützungen anbieten		
Projektbeschreibung: Bestand: • Dorfgemeinschaftshaus aus den 1980er Jahren mit angebautem Feuerwehrhaus einschl. Außenanlage • fehlende bauliche Verbindung zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Feuerwehrhaus; fehlende separate Zugangsmöglichkeit von außen • keine zeitgemäße funktionale Ausstattung • funktionslose Freifläche/Außenanlage • funktionsloses Nebengebäude • ungegliederte Parkplatzfläche • abgängige Zubringerstraße Zielsetzung: • Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten vom Dorfgemeinschaftshaus und vom Außengelände • Zeitgemäße Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses • Nachnutzung des leerstehenden Gebäudes • Gestalterische Aufwertung Maßnahmen: • Herstellen einer Verbindung zwischen dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Feuerwehrhaus • Innenmodernisierung incl. zeitgerechter Medienausstattung • Umnutzung des funktionslosen Nebengebäudes in Abhängigkeit von der Folgenutzung • Gestalterische Aufwertung des Außenbereichs unter Einbeziehung des angrenzenden Straßenbereiches *Am Stühberg* und der Parkplatzfläche einschl. entsprechender Möblierung		

Die Dorfgemeinschaftsanlage in Zicherie bedarf einer Erneuerung, um der Bevölkerung weiterhin als attraktiver Mittelpunkt zur Verfügung stehen zu können.